



BURGVms 2.0.21

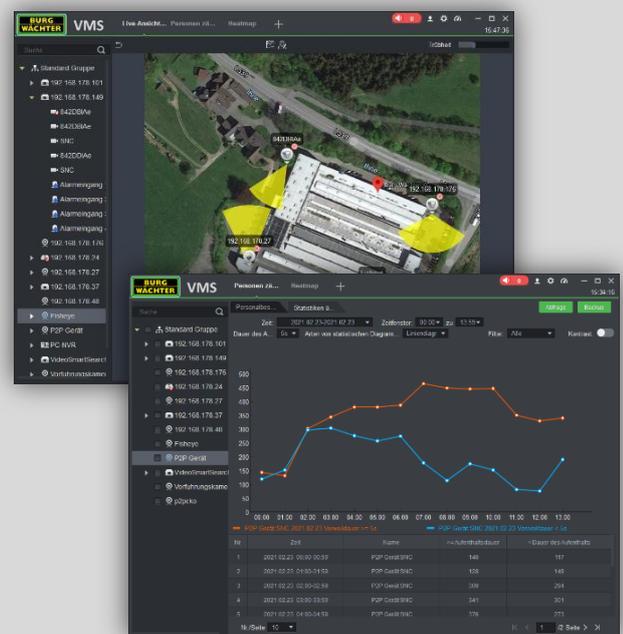
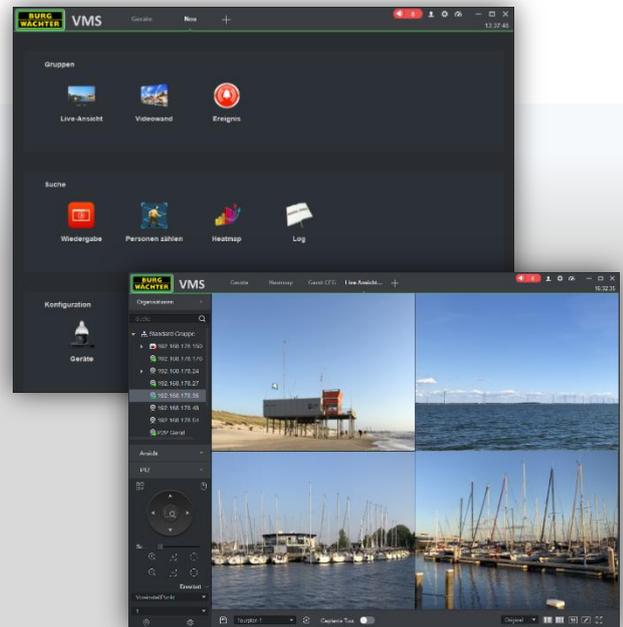
ANLEITUNG

Video Management Software für Systeme von

BURG-WÄCHTER
SANTEC BW

Video Management Software BURGVms (x64)

- Effektive Verwaltung von Videosystemen
- Integrierter Alarmmanager
- Verwaltung von bis zu 256 Geräten
- Remote Live-Ansicht und Wiedergabe (P2P)
- Ermöglicht Fernkonfiguration (P2P)
- Suche von Geräten im lokalen Netzwerk
- Aufnahme von bis zu 32 Kanälen
- Benutzergruppen und -konten mit Rechteverwaltung
- Multi-Monitor Darstellung
- H.265(+) und H.264(+) Video Codec Unterstützung
- E-Map Unterstützung
- PTZ Kamerasteuerung
- Auswertung von
 - Personendurchgangszählung
 - Personen Verweildauer
 - Heatmap





Inhaltsverzeichnis

Systemvoraussetzungen.....	3
Installation unter Windows 10	3
Erste Initialisierung	5
Login	6
Hauptmenü	7
Live Ansicht	9
E-Map	12
Videowand / Videowall	16
Wiedergabe	19
Gezielte Ereignissuche	20
Videoausschnitt herunterladen.....	22
Personen zählen.....	23
Heatmap	24
Log	25
Gerätesuche / Geräte einbinden	26
Ereignis	29
Ereignis Konfiguration	30
Geräte CFG / Geräte Konfiguration	32
Anzeige Tour	33
Einrichtung des PC NVR.....	36
Einrichten der Aufnahmekanäle.....	38
Aufnahmeplan PC-NVR	39
Version PC-NVR.....	40
Speicher des PC-NVR freigeben.....	40
Benutzer Einstellungen	41
Neue User-Gruppe anlegen.....	41
Neuen User anlegen.....	43
Deinstallation	44
Bedienung per KSC-USB-NET Keyboard.....	45
Impressum	53
Copyright	53

Systemvoraussetzungen

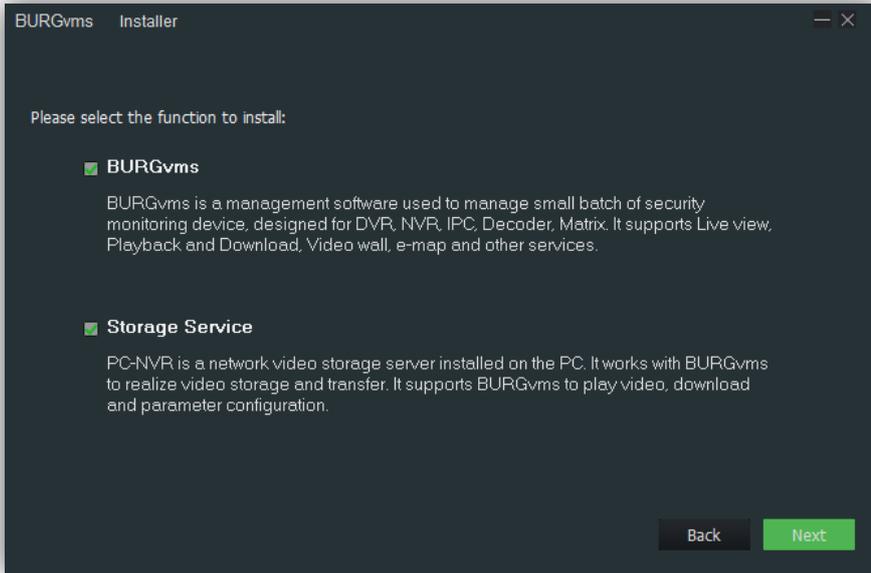
EIGENSCHAFT	ANFORDERUNG
BETRIEBSSYSTEM	Windows 10 x64
CPU	I3 oder besser
GRAFIKKARTE	Intel HD Graphics oder besser
DISPLAYAUFLÖSUNG	Min. 1024 x 768 Pixel
HAUPTSPEICHER	Min. 8GB
ARBEITSSPEICHER	Min. 2GB

Installation unter Windows 10

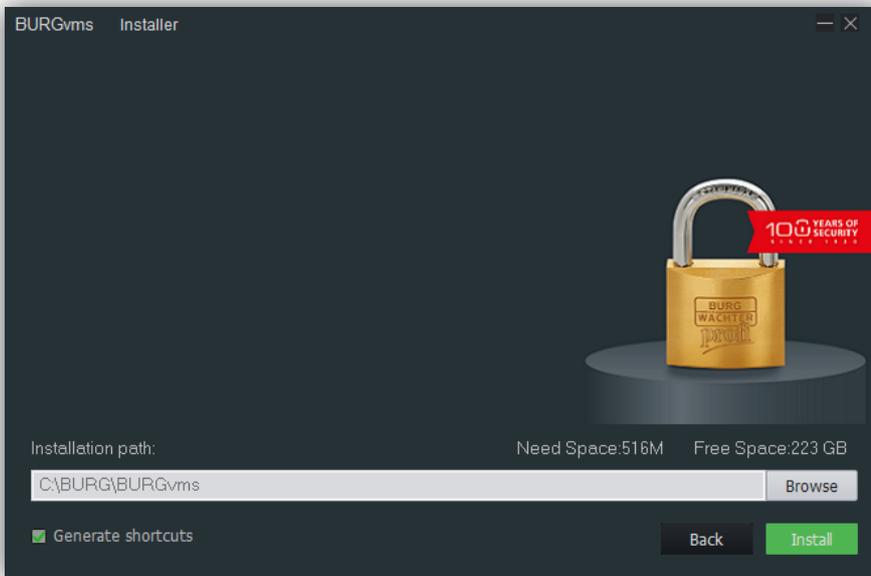
Starten Sie die Setup Datei der BURGvms per Doppelklick.



Lesen Sie die Nutzungsvereinbarung (EULA) und installieren Sie die Software nur wenn Sie mit dieser einverstanden sind. Wenn Sie zustimmen setzen Sie den Haken zur Zustimmung und fahren Sie mit dem Setup fort.



Sollten Sie die BURGvms nur als CMS nutzen, können Sie auf die Installation des StorageService (PC-NVR) verzichten und brauchen nur die BURGvms zu installieren.



Wählen Sie den Speicherpfad über den "Browse"-Button. Klicken Sie anschließend auf "Install" um die Software unter dem angegebenen Pfad zu installieren.

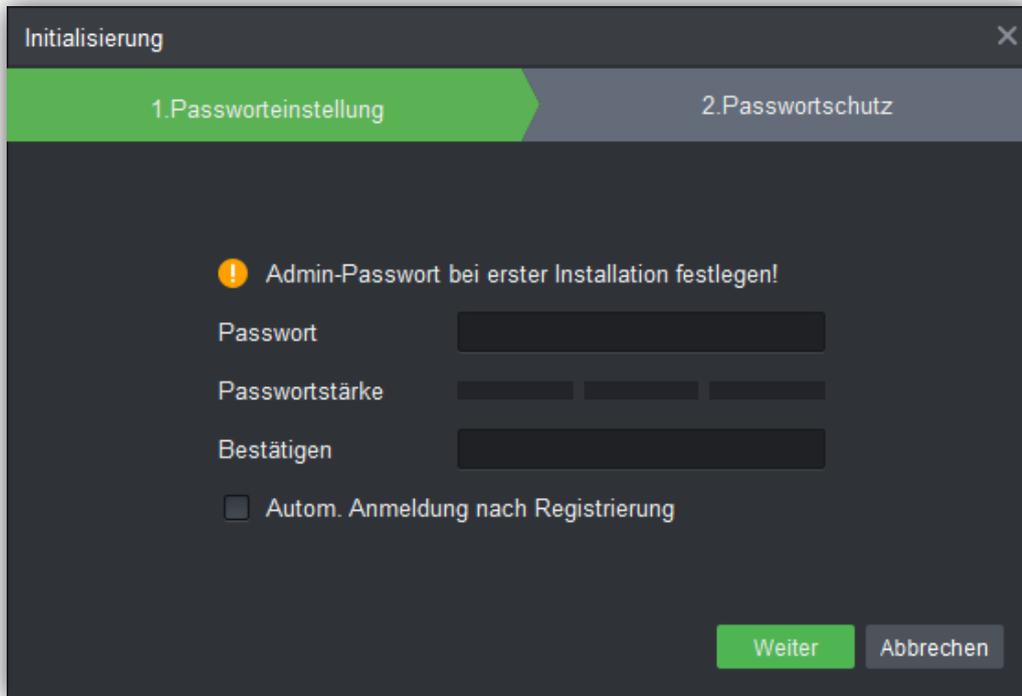


Nach erfolgreicher Installation können Sie das Programm starten.

Erste Initialisierung

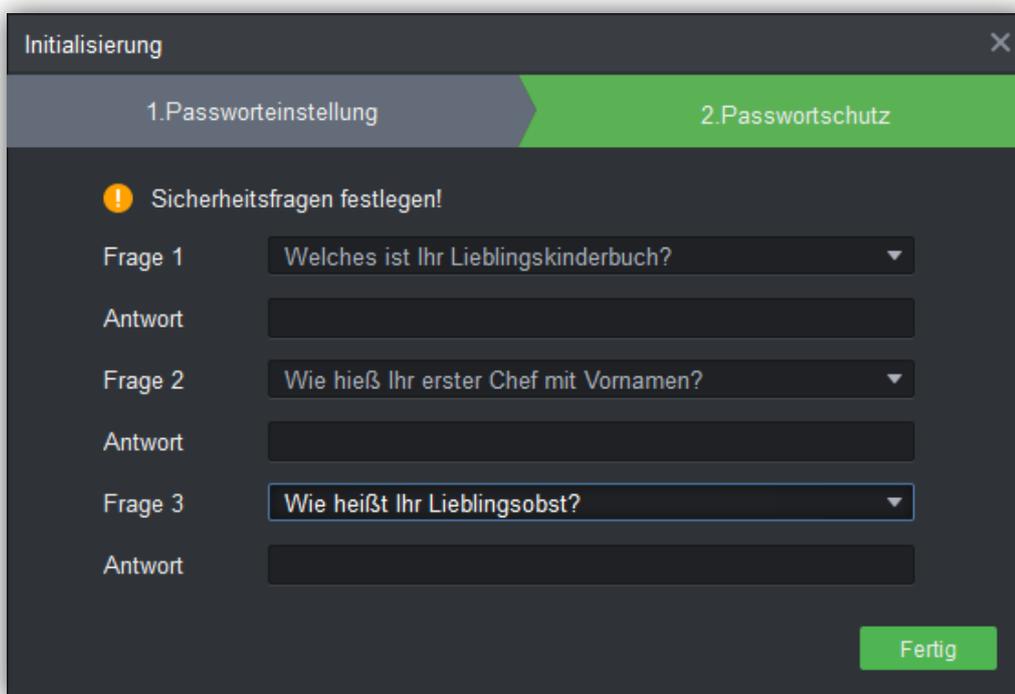
Vergeben Sie beim ersten Start der Software das initiale System-Administrator Passwort für den „admin“ Account.

Wählen Sie ein sicheres Passwort.



The screenshot shows the 'Initialisierung' window with the first step, '1.Passworteinstellung', highlighted in green. The second step, '2.Passwortschutz', is visible but not active. A warning icon and text state: 'Admin-Passwort bei erster Installation festlegen!'. Below this are three input fields: 'Passwort', 'Passwortstärke', and 'Bestätigen'. There is also a checkbox for 'Autom. Anmeldung nach Registrierung'. At the bottom right, there are two buttons: 'Weiter' (highlighted in green) and 'Abbrechen'.

Füllen Sie im zweiten Schritt die Sicherheitsfragen zum Rücksetzen des Passwortes aus. Beachten Sie dabei, dass die Fragen/Antworten so gewählt werden, dass auch Ihnen nahestehende Personen die Antworten nicht erraten können.



The screenshot shows the 'Initialisierung' window with the second step, '2.Passwortschutz', highlighted in green. The first step, '1.Passworteinstellung', is visible but not active. A warning icon and text state: 'Sicherheitsfragen festlegen!'. Below this are three sets of questions and answers:

- Frage 1: 'Welches ist Ihr Lieblingskinderbuch?' with a dropdown menu and an empty text input field for the answer.
- Frage 2: 'Wie hieß Ihr erster Chef mit Vornamen?' with a dropdown menu and an empty text input field for the answer.
- Frage 3: 'Wie heißt Ihr Lieblingsobst?' with a dropdown menu and an empty text input field for the answer.

 At the bottom right, there is a green button labeled 'Fertig'.

Bestätigen Sie die Eingaben durch anklicken des „Fertig“-Buttons.

Um sich an der VMS anzumelden geben Sie bitte die bei der ersten Einrichtung vergebenen Daten, Benutzernamen und Passwort, ein.



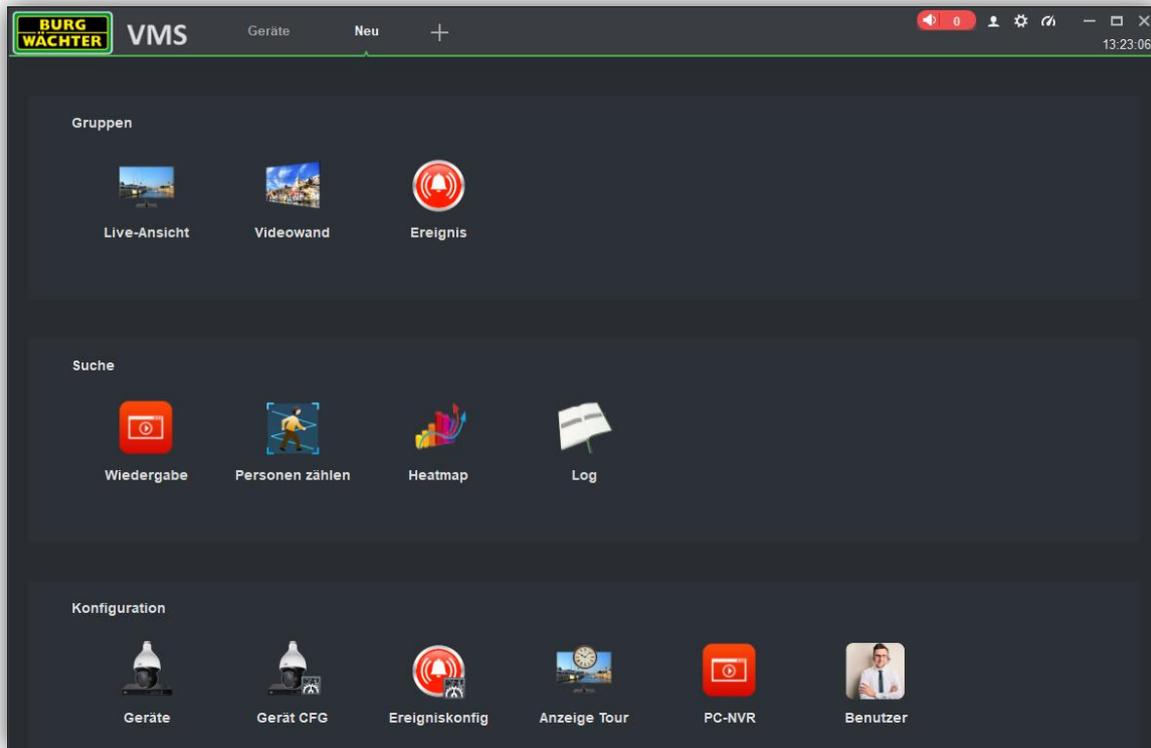
Sie können weitere User nach der Erstanmeldung anlegen. Diese melden sich dann mit ihren persönlichen Zugangsdaten an.

Um das Passwort nicht wiederholt eintippen zu müssen, setzen Sie den Haken bei „Passwort speichern“. Wenn Sie sicher der einzige User mit Zugriff sind können Sie optional auch die Automatische Anmeldung nutzen.

Beachten Sie: Für die Automatische Anmeldung sollten nie alle Rechte vergeben werden. Verwenden Sie einen Account der die nötigen minimalen Rechte besitzt.

Hauptmenü

Über das Hauptmenü können Sie weitere Fenster öffnen. Sie gelangen durch anklicken des “+” Zeichens jederzeit zurück in diese Ansicht.



ICON	BESCHREIBUNG
LIVE-ANSICHT	Öffnet die Live-Ansicht der eingebundenen Systeme. Einrichtung und Nutzer der E-Map
VIDEOWAND	Darstellung der Live-Anzeige auf der Videowand über Decoder Hinweis: Zur Nutzung mehrerer Monitore verwenden Sie bitte „Anzeige Tour“
EREIGNIS	Liste der aufgetretenden Ereignisse und der Alarmkette
WIEDERGABE	Wiedergabe von Aufnahmen von lokal oder remote gespeicherten Daten
PERSONENZÄHL	Auswertung der Personenzählung von abgesetzten Geräten
HEATMAP	Auswertung der Heatmap von abgesetzten Geräten
LOG	Logbuch Einträge zu allen Ereignissen des Systems und der Software
GERÄTESUCHE	Suche nach Geräten im lokalen Netzwerk. Einbindung von Remote-Geräten
GERÄTE CFG	Gerätekonfiguration im lokalen und abgesetzten Netzwerk
EREIGNISKONFIG	Konfiguration von Alarm- und Ereignisauslösern
ANZEIGE TOUR	Konfiguration von Anzeigen, Splitscreens und Touren
PC-NVR	Konfiguration der lokalen Aufnahme auf dem PC/Server
BENUTZER	Benutzerkonten und –rechte Verwaltung
+	Öffnen eines weiteren Fensters / Hauptmenü
	CPU / Netzwerk Auslastung
	Systemeinstellungen
	Einstellungen des aktuellen Users / Logout / Bildschirmsperre
	Unbehandelte Alarme / Ereignisse

Favoriten Menüzeile anlegen

Sie können ihre Favorisierten Menüpunkte per Drag&Drop nach oben in die Favoritenleiste ziehen. So ist ein schneller, komfortabler Zugriff auf die wichtigsten Funktionen gegeben.



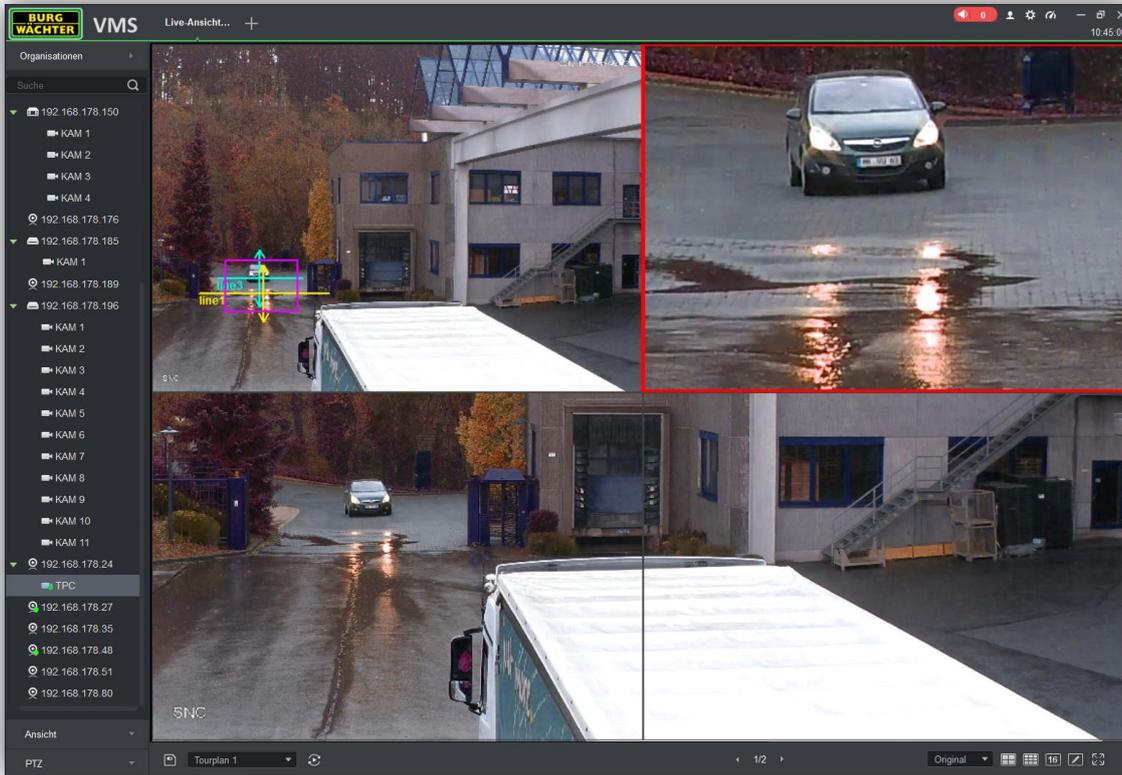
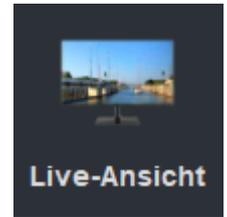
Alternativ können Sie mit der rechten Maustaste auf ein Symbol klicken, um es der Favoritenleiste hinzuzufügen.

Entfernen von Icons aus der Favoritenleiste

Um ein Icon von der Favoritenleiste zu entfernen dieses mit der rechten Maustaste anklicken.

Live Ansicht

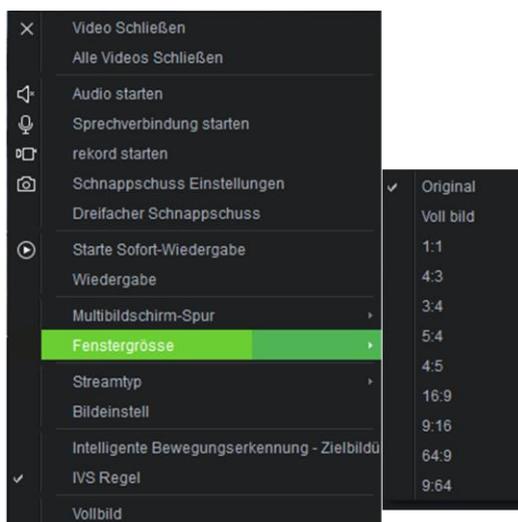
In der Live Ansicht können Live-Streams von lokalen und Remote-Geräten angezeigt werden.



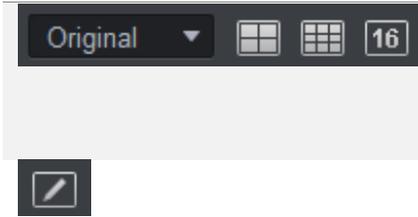
Ziehen Sie per Drag&Drop, mit der linken Maustaste, die Videostreams in die Live-Ansicht.

Konfigurieren Sie die Live-Ansicht des ausgewählten Streams durch einen Rechtsklick mit der Maus.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf den folgenden Seiten.



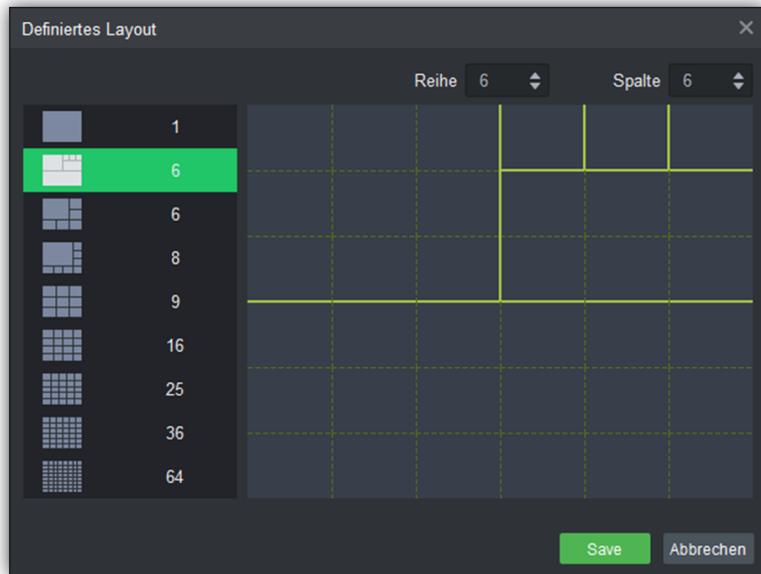
ICON



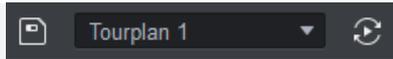
BESCHREIBUNG

Wählen Sie, unten links, die Ansicht aus die Sie verwenden möchten und ob das Bild im Original-Format der Kamera oder im skalierten Format angezeigt werden soll.

Über das Editieren Symbol können Sie persönliche Ansichten konfigurieren und diese mit einem individuellen Namen benennen



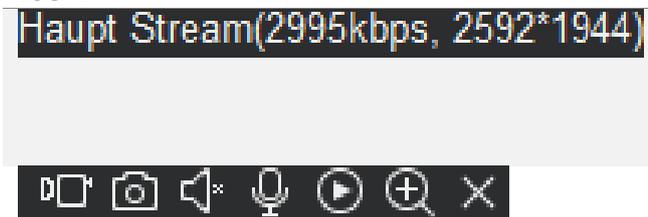
Durch anklicken der Linien werden die Kästchen geteilt/verbunden.



Zur Wiedergabe einer Tour wählen Sie diese aus der Drop-Down Liste aus und klicken Sie anschließend auf das Symbol rechts zum Starten der Tour in der Live-Ansicht

Live-Bild Fenster-Menü

ICON



BESCHREIBUNG

Im oberen linken Bereich wird die aktuell verwendete Datenrate und Auflösung des verwendeten Streams angezeigt.

Im rechten oberen Bereich wrd das Kurzwahlmenü eingeblendet. (Von links nach rechts)

- Aufnahme starten
- Schnappschuss aufnehmen
- Lautsprecher an/aus
- Microfon an/aus
- Wiedergabe starten
- Digitaler Zoom
- Liveansicht schließen

ANSICHT



BESCHREIBUNG

Organisationen

Hier finden Sie die Gerätegruppen und Geräte die Sie über die Gerätesuche in die BURGVms eingebunden haben.

Sie können die Geräte in Gruppen sortieren und so z.B. nach Standorten oder Aufstellungsort sortieren.

Ansicht

In den Ansichten und Ansichtengruppen können Sie Ihre favorisierten Ansichten speichern und so im Fall eines Ereignisses schnell darauf zurückgreifen.

PTZ

Mit dem Fadenkreuz können Sie Speeddome oder OSD Menüs der Systeme bedienen.

Durch klicken auf das Maussymbol, rechts, können Sie mit der Maus im Bild den Speeddome steuern. Halten Sie hierzu die linke Maustaste gedrückt.

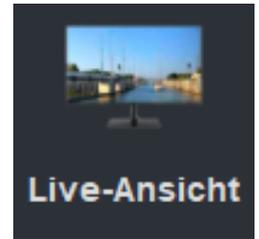
Über den Schieberegler kann die Bewegungsgeschwindigkeit des Speeddomes eingestellt werden.

Zoom / Fokus / Blende können manuell dem aktuellen Szenario, bei Standard und Speeddomen, angepasst werden.

Presets und Touren können ebenfalls eingestellt, angefahren und konfiguriert werden.

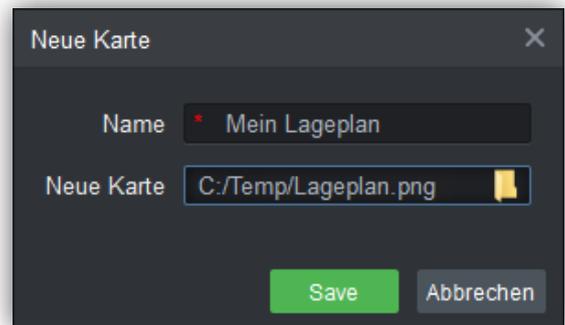
E-Map

Um eine E-Map anzulegen gehen Sie den Mauszeiger über eine Kameragruppe, z.B. die Standard Gruppe. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie aus dem Menü "Neue Karte"



Tragen Sie den Namen der E-Map ein und klicken Sie auf das Ordnersymbol um ein Bild als E-Map Hintergrund zu laden.

Wählen Sie über den Verzeichnisbaum das gewünschte Bild aus und Bestätigen Sie die Auswahl mit "Öffnen".



Klicken Sie anschließend auf "Save".

Wählen Sie



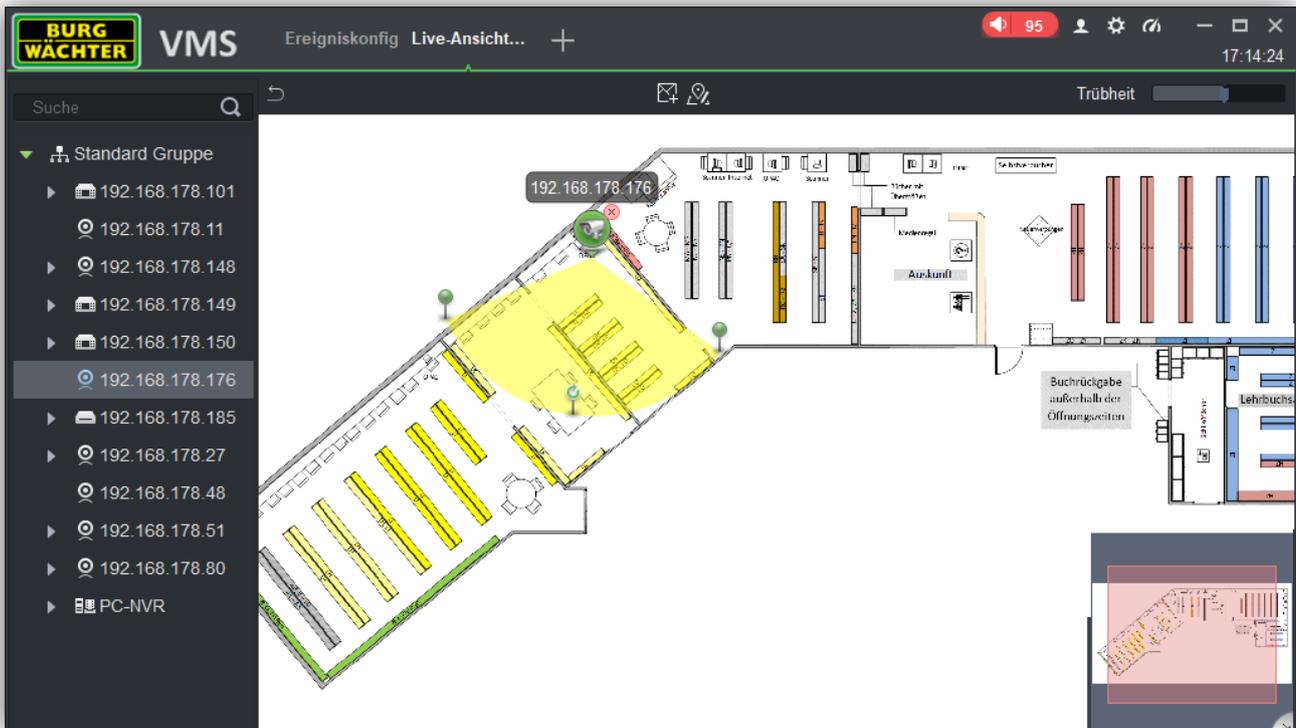
Um eine weitere Kartenebene hinzuzufügen



Um eine andere Karte auszuwählen

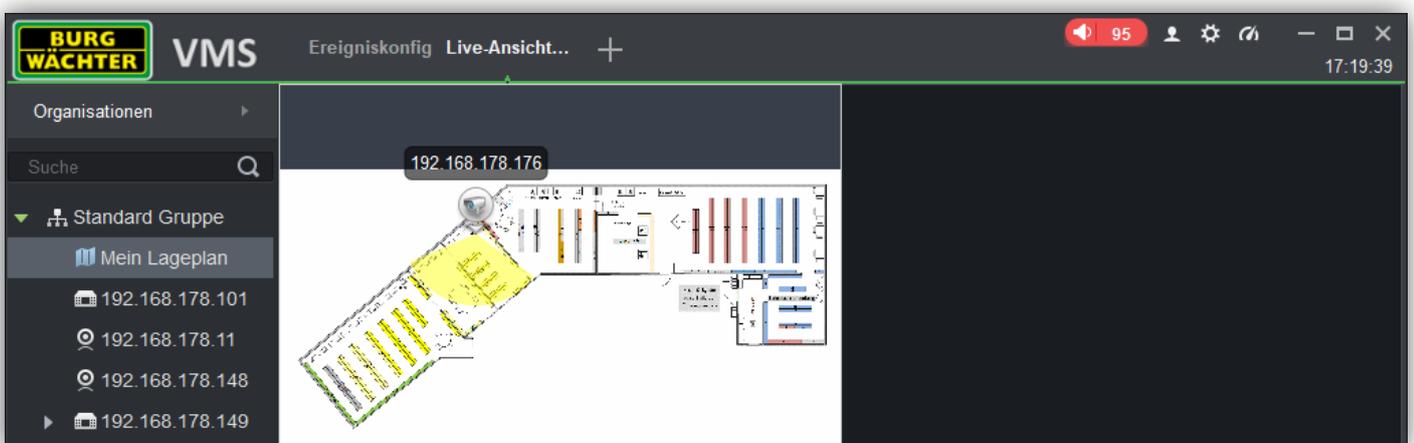


Um den Bearbeitungsmodus zu verlassen

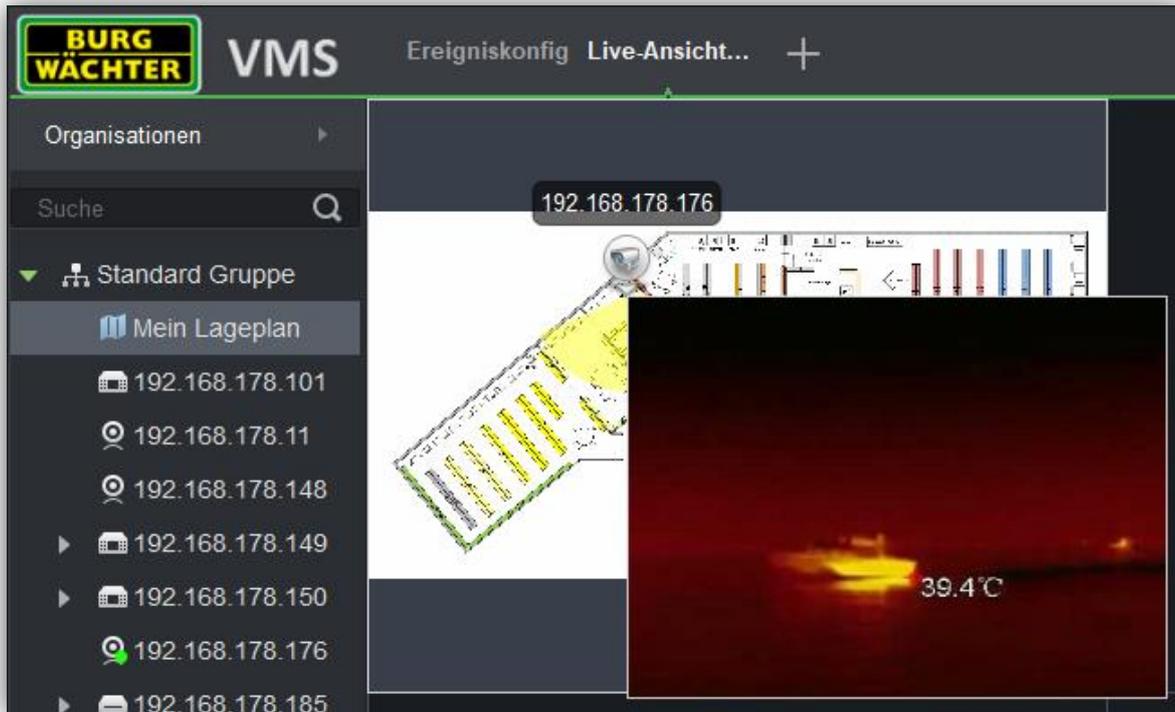


Um Kameras der E-Map hinzuzufügen wählen Sie den Kanal aus der Geräteliste aus und ziehen Sie ihn per Drag&Drop an die gewünschte Position. Über die Stecknadeln können Sie das Sichtfeld der Kamera abstecken und so dem Bediener die Arbeit erleichtern. Über den Slider "Trübheit" können Sie die Transparenz des Sichtfeldes in der E-Map anpassen.

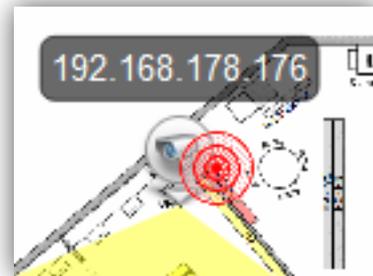
Um die E-Map parallel im Livebild anzuzeigen ziehen Sie diese aus der Geräteliste in ein ungenutztes Fenster der Mehrfachansicht. Per Doppelklick wird dieses im Vollfenstermodus angezeigt.



Durch das Anklicken einer Kamera in der E-Map wird diese in einem Vorschauenfenster geöffnet.



Im Falle eines Ereignisses, bei aktiver "E-Map blinkt" Alarmeinstellung, kann jetzt schnell ermittelt werden wo Ereignis aufgetreten ist.



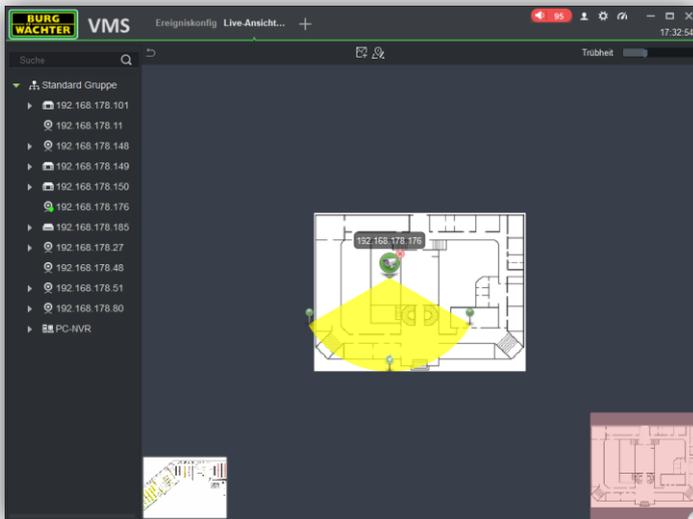
ein

Um mehrere Ebenen eines Gebäudes abzubilden bietet es sich die Ebenen oder Bereiche in mehrere Ebenen / Zonen zu teilen.

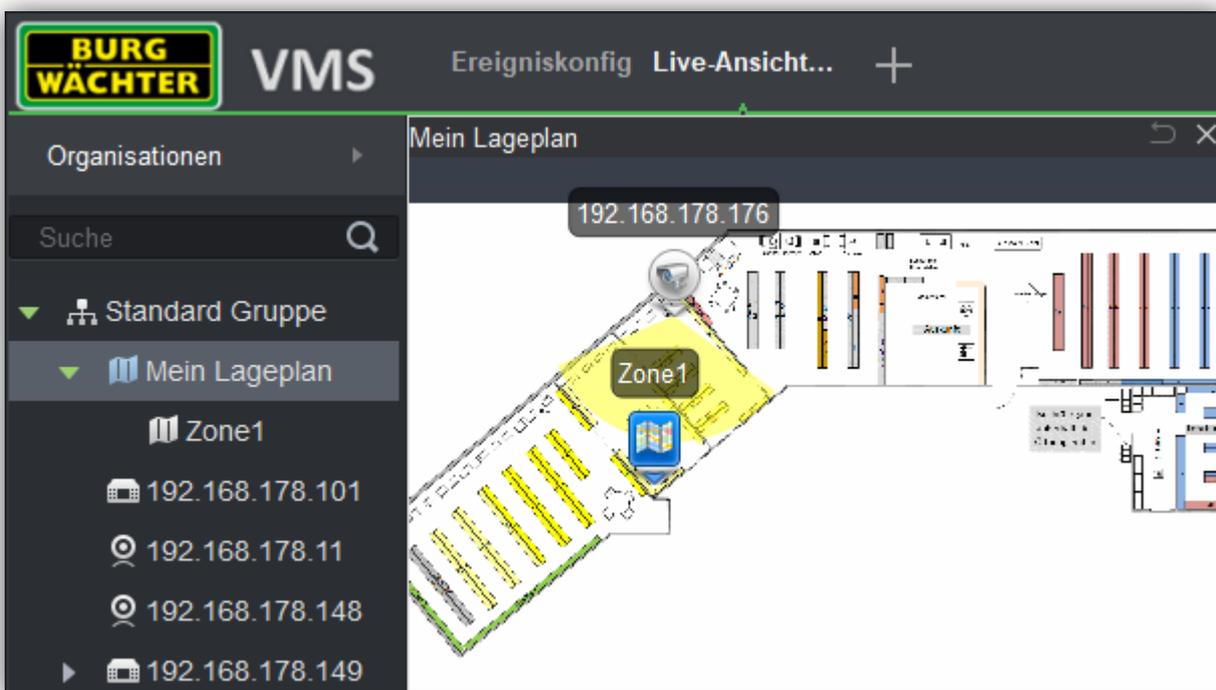
Um eine weitere Ebene der Karte hinzuzufügen klicken sie mit der rechten Maustaste auf die E-Map und wählen Sie "Editieren".

Wählen Sie "Neue Karte" um eine weitere Ebene hinzuzufügen.

Platzieren Sie auch hier die Kamera am gewünschten Ort:

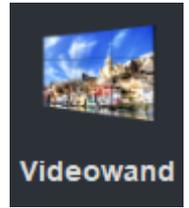


Die Zone selbst kann in der E-Map an die gewünschte Position, per Drag & Drop, gezogen und per Doppelklick geöffnet werden.



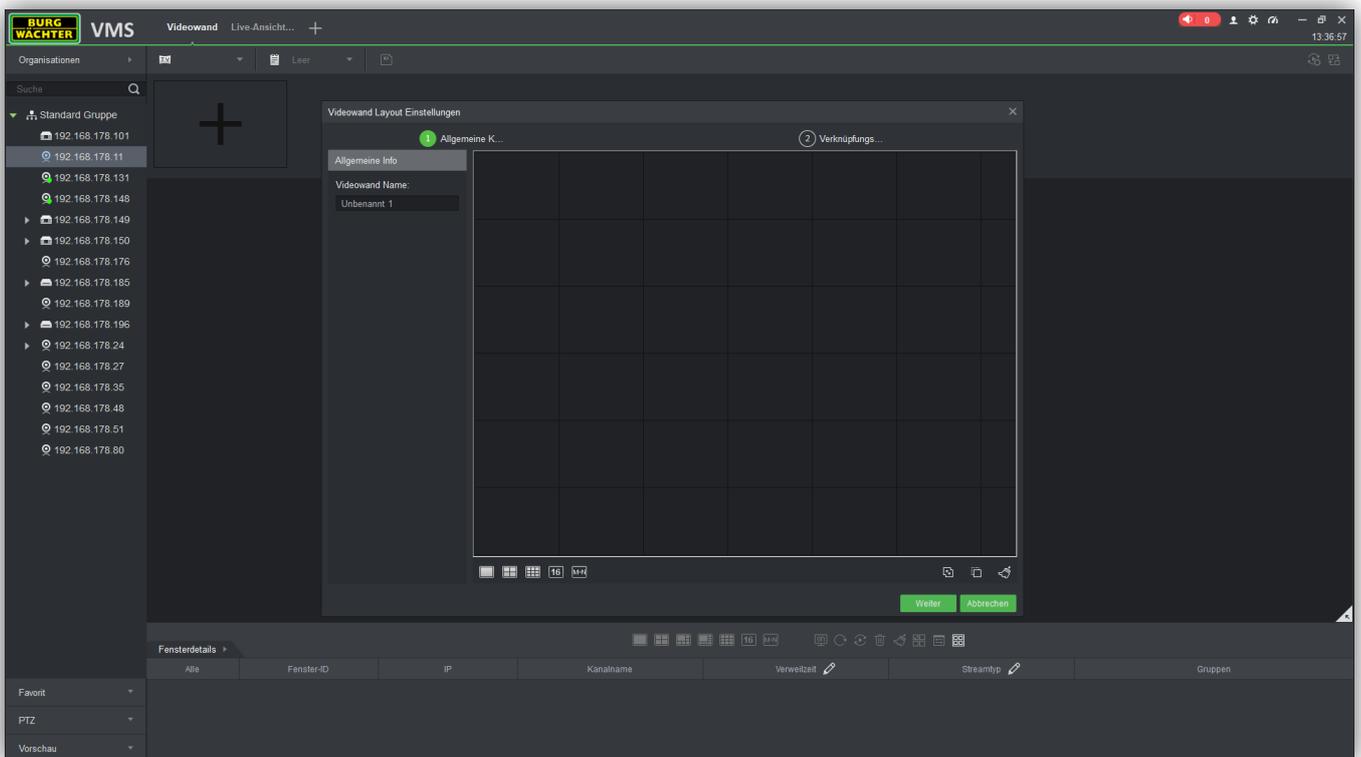
Videowand / Videowall

Hinweis: Die Verwendung der Videowand / Videowall Funktion setzt den Einsatz einer Matrix oder eines entsprechenden Decoders voraus. Wenn Sie lediglich mehrere Monitore an einem PC zur Anzeige verwenden möchten wählen Sie bitte im Hauptmenü "Anzeige Tour" aus.



Einrichtung einer Videowand

Klicken Sie oben rechts auf das Videowand Symbol  um eine neue Videowand zu konfigurieren.

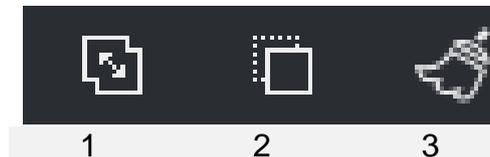


Schritt 1

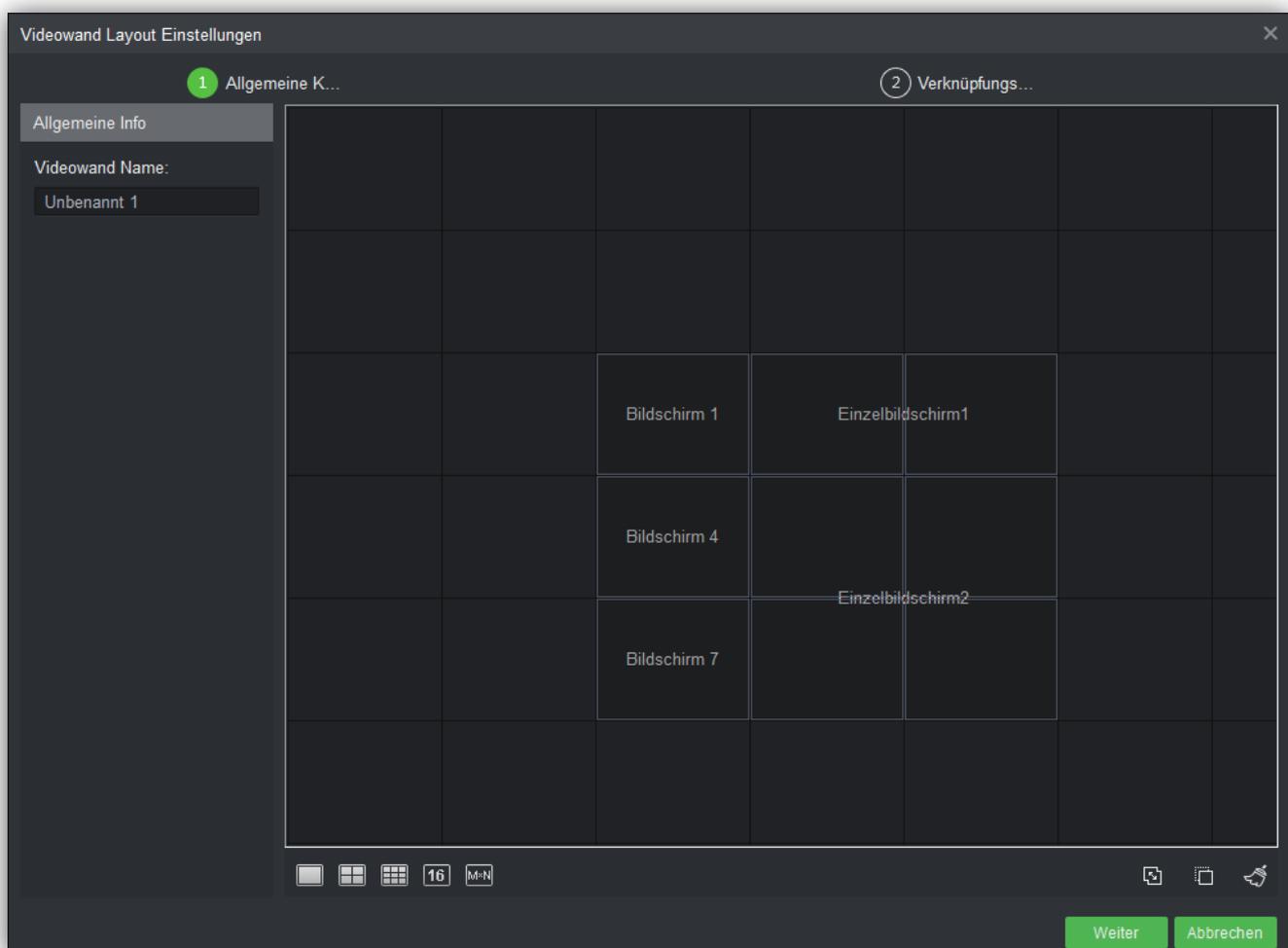
Wählen Sie aus dem Menü unten links aus wie die Videowand aufgebaut ist.



Sie können über das MxN Symbol eine Matrix nach Ihren Bedürfnissen generieren.

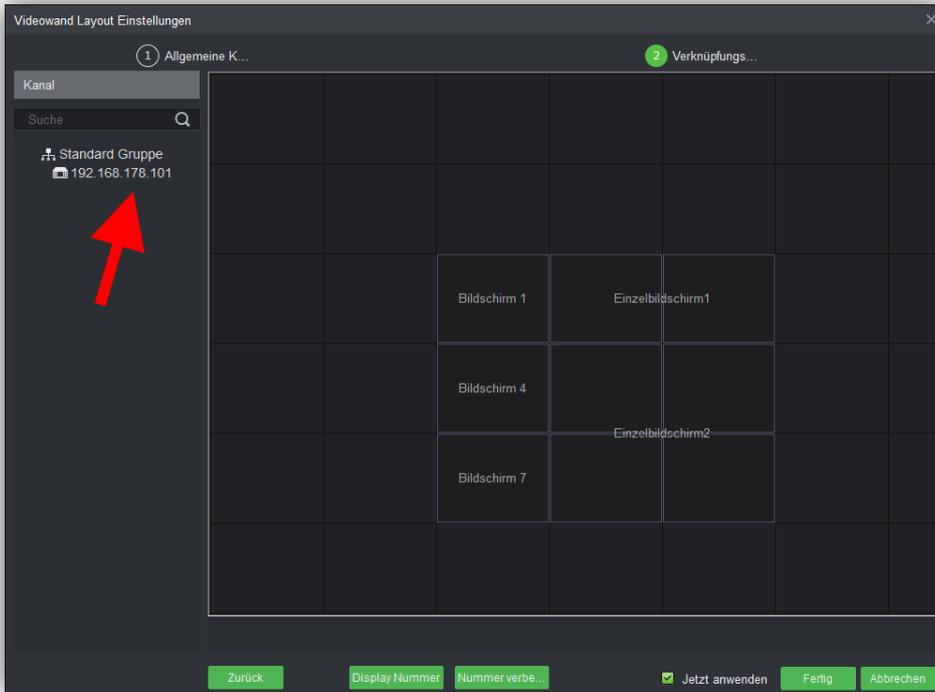


Durch markieren von mehreren Bildschirmen und anklicken der Symbole für zusammenführen(1)/teilen(2) können Sie Bilder über mehrere Monitore hinweg darstellen oder Verbindungen löschen(3).



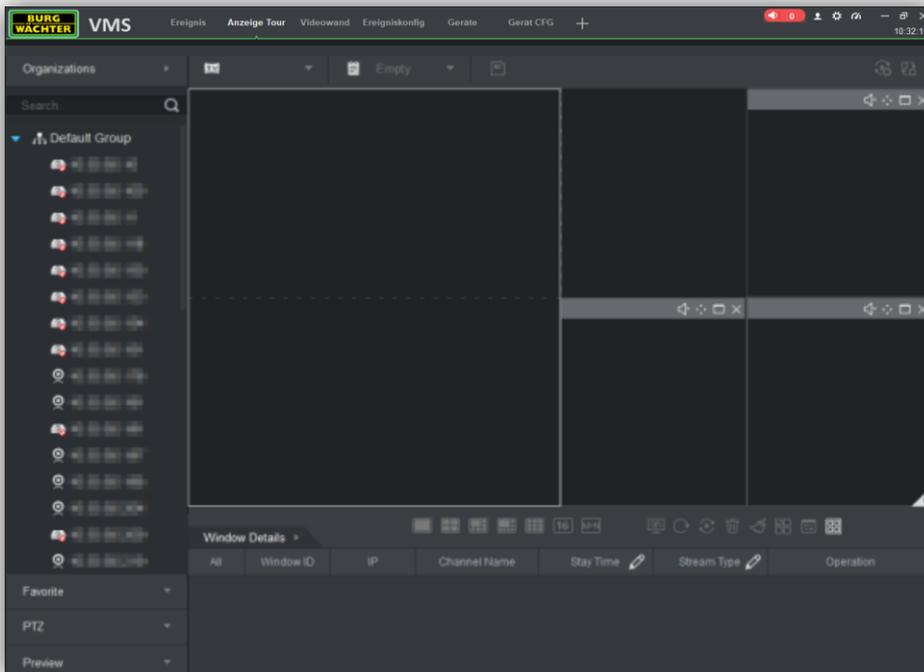
Schritt 2

Verknüpfen Sie die Bildschirmeinteilung mit den jeweiligen Ausgängen der Matrix / des Decoders.



Schritt 3

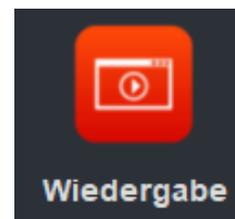
Fügen Sie die Kameras aus der Geräteliste per Drag&Drop in die Zieldarstellung ein.



Speichern Sie die Einstellung um die Daten auf die Videowall zu projizieren.

Wiedergabe

In der Wiedergabe wird unterschieden ob ein Playback von einem angeschlossenen Gerätespeicher, z.B. Rekorder, Kamera mit SD-Karte, dem lokalen Laufwerk (PC-NVR) oder von dem voreingestellten Pfad auf der Festplatte wiedergegeben werden soll, z.B. nach manuellem Speichern von Aufnahmen und Bildern während der Beobachtung.



Nr.	Typ	Beschreibung
	Gerät	Wiedergabe von ausgewähltem Gerät oder PC-NVR
1	Lokal	Wiedergabe von lokal gespeicherten Daten

The screenshot shows the VMS playback interface. The top bar includes the 'BURG WÄCHTER' logo, 'VMS', and the current view 'Wiedergabe'. The left sidebar contains a 'Gerät' (Device) section with a search bar and a tree view of devices, and an 'Ansicht' (View) section with playback options. The main area shows a timeline from 02:00 to 00:00. The bottom bar contains playback controls like play, stop, and volume, as well as view toggles.

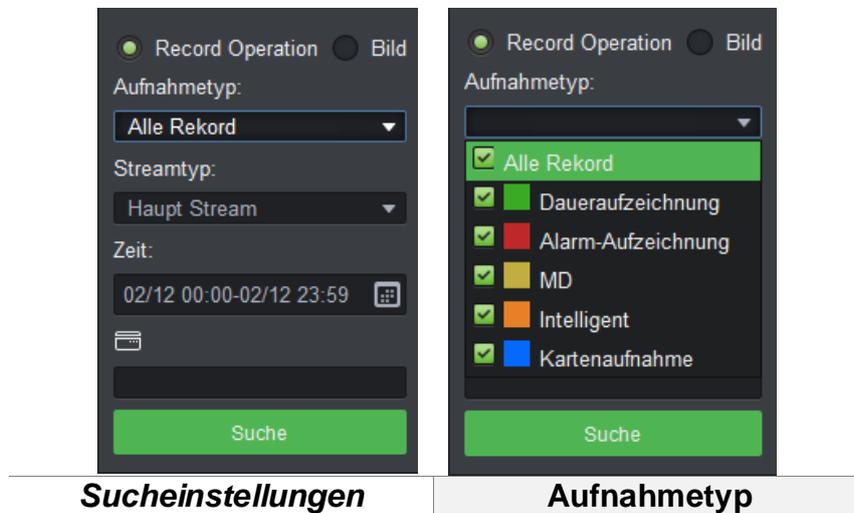
Nr.	Typ	Beschreibung
2	Gerätebaum	Auswahl der Geräte für die Wiedergabe
3	Ansicht	Wiedergabeansichten
4	Suche	Suchmaske zum Finden von Ereignissen in Zeiträumen
5	Zeitleiste	Zeitleiste, Zoom per Mausrad wenn Zeiger über der Zeitleiste ist
6	Export	Daten herunterladen, schneiden, Smarte Suche
7	Player	Bedientasten für die Wiedergabe
8	Ansichten	Mehrfach- / individuelle / Vollbildansichten

Gezielte Ereignissuche

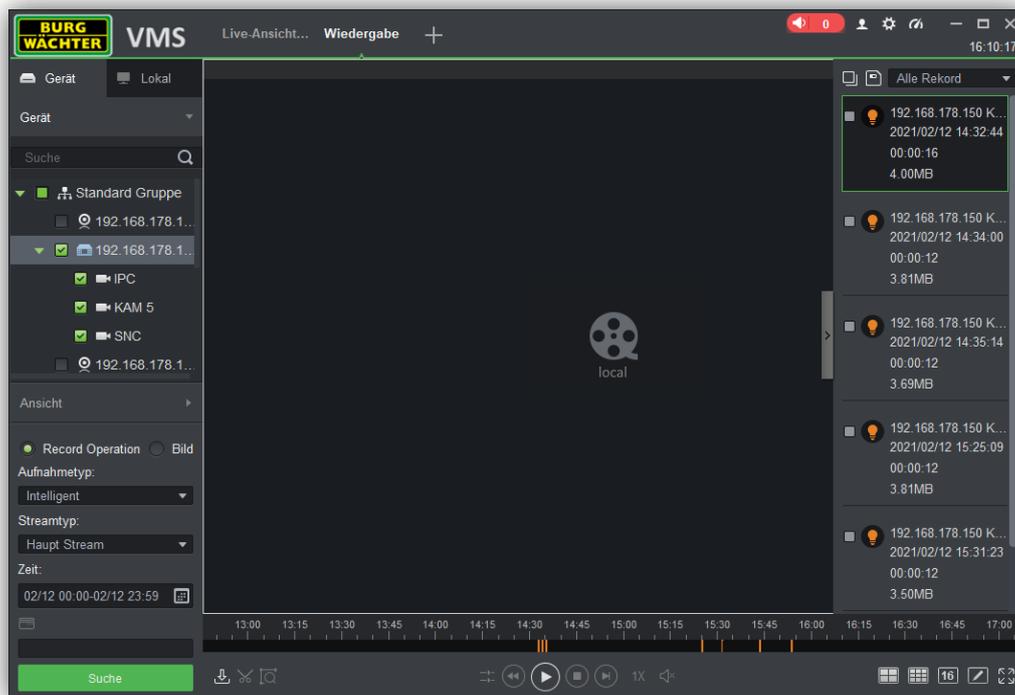
Durch gezielte Ereignissuche können relevante Ereignisse schneller gefunden werden. Eine Möglichkeit die Suche einzugrenzen ist die Filterung nach bestimmten Alarmen oder Ereignissen die zweite Möglichkeit ist die Suche nach Bewegung in einem bestimmten Bereich.

Suche anhand der Aufnahmeart / des Alarmauslösers

Um gezielt nach z.B. Intelligenten Video Analyse Aufnahmen zu suchen wählen Sie unter Aufnahmetyp: "Intelligent" aus und starten die Suche über gleichnamigen Button "Suche".



Wenn in dem ausgewählten Zeitraum entsprechende Analysen aufgenommen wurden, wird das Ergebnis im Wiedergabefenster und als Markierung in der Zeitleiste angezeigt.



Über die Auswahl der Suchergebnisse können diese wiedergegeben und auch direkt exportiert / ausgelagert werden.

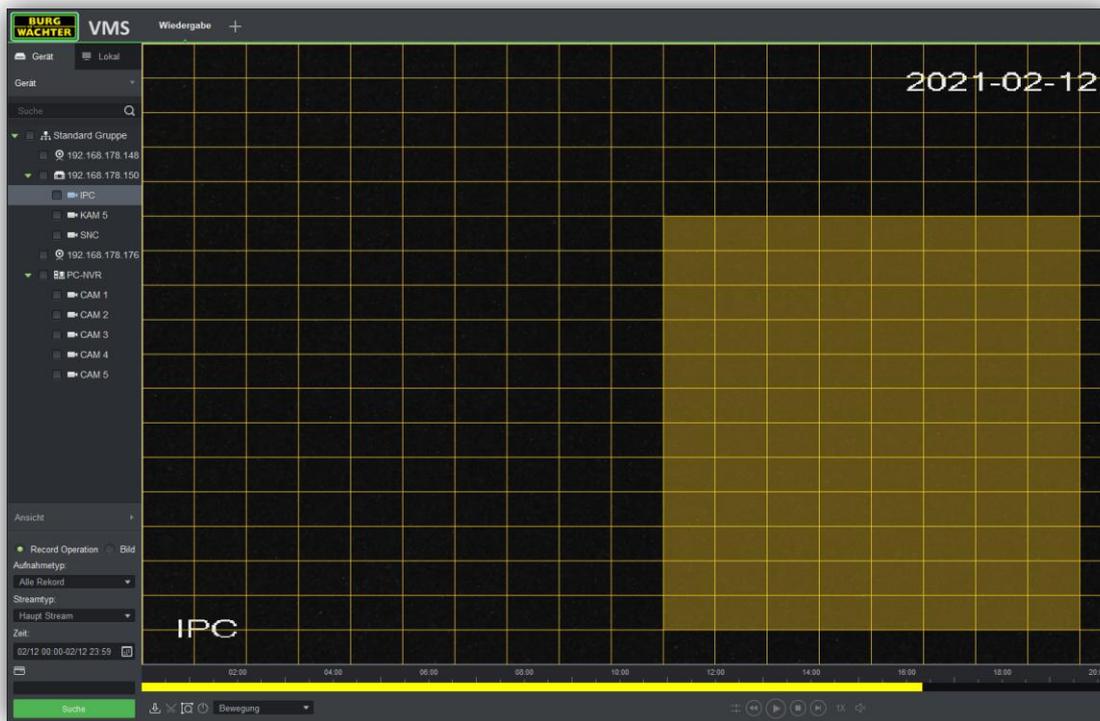
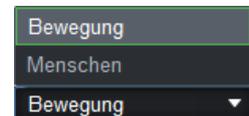
Die Daten werden automatisch in das Verzeichnis kopiert welches in den BURGvms Einstellungen hinterlegt wurde. Klicken Sie oben rechts auf das Zahnrad Symbol um die Einstellungen einzusehen oder anzupassen.

Suche per SmartSearch

SmartSearch kann immer nur in einem Fenster ausgeführt werden.

Wählen Sie einen Kanal den Sie per Smart Search auf Bewegung durchsuchen möchten und starten Sie die Wiedergabe mit einem Klick auf das Play-Icon.

Wählen Sie die Smart-Search Funktion aus  und wählen Sie optional eine erweiterte Erkennungsfunktion:



Markieren Sie den Suchbereich im Wiedergabefenster den Sie untersuchen möchten.

Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes anklicken des SmartSearch-Buttons: 

Nach kurzer Suche wird das Ergebnis angezeigt. Die Wiedergabe springt jeweils zu den entsprechenden Stellen in denen Bewegung erkannt wurde.

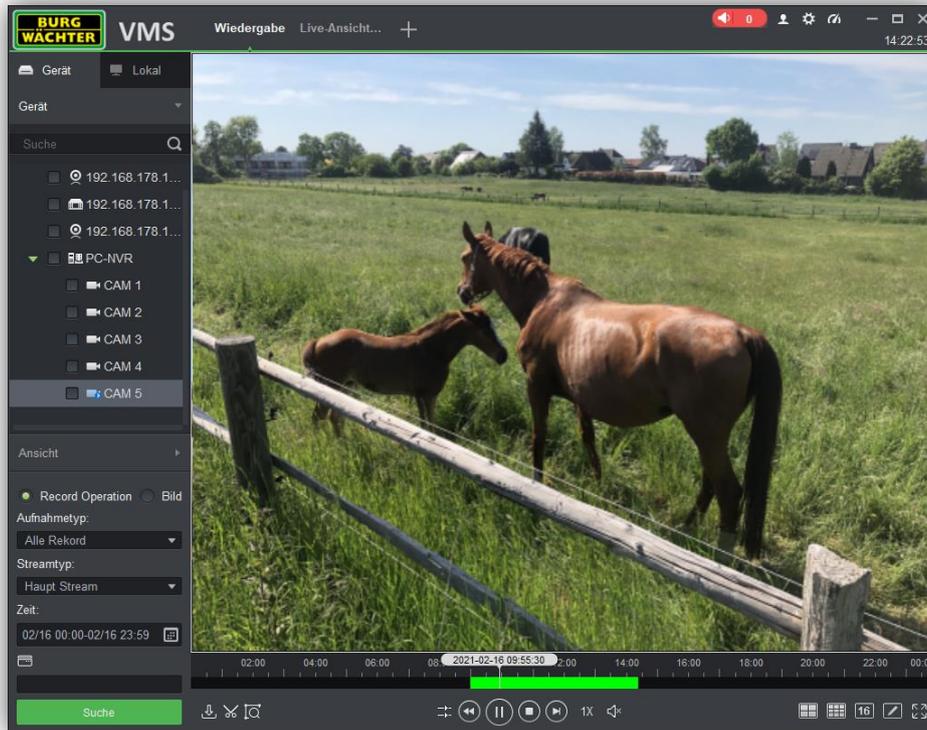
Hinweis: SmartSearch ist eine Metadatenanalyse und funktioniert nur wenn der Videostream zuvor entsprechend Bewegung (ggf. inkl. der Zusatzfunktion) erkannt und diese markiert hat und das Aufnahmegerät (z.B. NVR) die Funktion unterstützt.

Um SmartSearch zu beenden klicken Sie auf Beenden: 

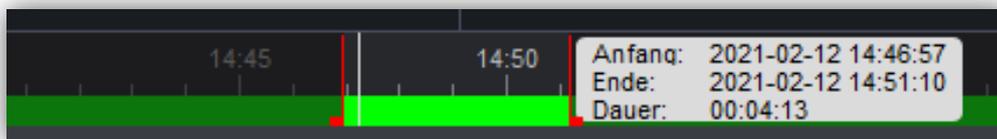
Videoausschnitt herunterladen

Um einen Videoausschnitt herunterzuladen gehen Sie wie folgt vor:

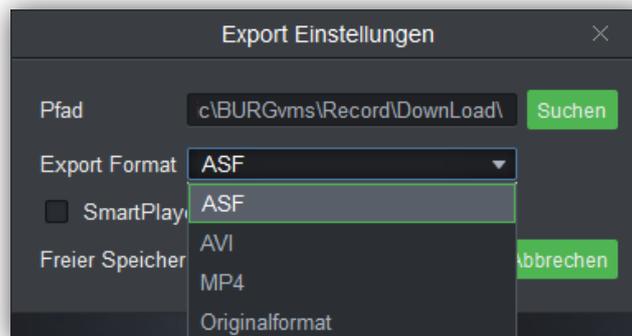
- 1) Klicken Sie auf das Scheren-Symbol unten links



- 2) Verschieben Sie die roten Marker in den Bereich, den Sie herunterladen möchten. Die Marker setzen den Start- und End- Zeitbereich. Zoomen Sie bei Bedarf mit dem Mausrad in die Zeitleiste.



- 3) Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Anklicken des Scheren Symbols.
- 4) Im folgenden PopUp können Sie auswählen in welchem Format und wohin die Daten ausgelagert werden sollen.



Hinweis: Wenn Sie die Daten im Originalformat exportieren, was dringend zu empfehlen ist, sollten Sie auch den BURGplayer mit auf das Speichermedium kopieren.

Personen zählen

Die BURGVms unterstützt die Auswertung der Personenzählung von Kameras und Rekordern.



Hinweis: Die Zählung muss von der Kamera/dem Rekorder unterstützt werden und zum Zeitpunkt des gewünschten Suchzeitraums aktiviert sein, um eine Auswertung durchführen zu können.

Auswertung

Die Auswertung erfolgt anhand der auf den Geräten gespeicherten Daten. Die BURGVms ruft diese Daten ab und zeigt diese an.

Unterschieden wird bei der Auswertung zwischen:

- Personendurchgangszählung
 - o Filter: Gekommen / Gegangen
- Verweildauerermittlung in einem Bereich
 - o Filter: Aufenthaltsdauer größer / kleiner als 5s / 30s / 60s

Kameraort, Bereich oder Objektbezogene Auswertung

- Um die Zählung eines einzelnen Gerätes auszuwerten wählen Sie das entsprechende Gerät aus und rufen Sie die Daten über "Abfrage" ab.
- Wenn Sie die Zählungen mehrerer Geräte addieren wollen, wählen Sie die Geräte aus und klicken Sie auf "Abfrage".
- Wenn Sie die Zählungen mehrerer Geräte pro Gerät angezeigt bekommen möchten, aktivieren Sie "Kontrast" und klicken Sie dann auf den "Abfrage"-Button.



Die ausgelesenen Daten können als Linien- oder als Balkendiagramm angezeigt werden.

Export

Über den "Backup" Button können Sie die Datenreihen exportieren. Zur Auswahl steht der Export als: .xls, .xlsx und .PDF.

Heatmap

Die BURGVms unterstützt die Auswertung der Heatmaps von Kameras und Rekordern.



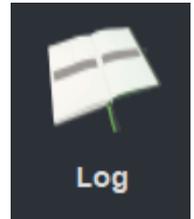
Heatmap

Hinweis: Die Heatmap muss von der Kamera/dem Rekorder unterstützt werden und zum Zeitpunkt des gewünschten Suchzeitraums aktiviert sein, um eine Auswertung durchführen zu können.

The screenshot displays the BURGVms VMS interface. At the top left is the BURGVms logo. The main header shows 'VMS' and 'Heatmap' with a plus sign. On the right, there are navigation icons and a timestamp '15:22:16'. Below the header, a search bar is on the left, and a date/time filter is set to '2021.03.01' from '00:00' to '15:59'. A green 'Abfrage' button is next to the filter. A color scale legend is positioned above the main view, ranging from 'Hoch' (red) to 'Niedrig' (blue). The main view is a fisheye camera feed of a store aisle with a heatmap overlay. The heatmap shows high activity (red/yellow) in the central aisle and lower activity (blue) in the side aisles. A green 'exportieren' button is located at the bottom right of the heatmap area. On the left side of the interface, a sidebar lists various camera groups and IP addresses, including 'Standard Gruppe', '192.168.178.101', '192.168.178.149', '192.168.178.176', '192.168.178.24', '192.168.178.27', '192.168.178.37', '192.168.178.48', 'Fisheye', 'P2P Gerät', 'VideoSmartSearch', 'Vorführungskamera1', and 'p2pcko'.

Log

Das Log speichert alle Ereignisse und Änderungen/Aktionen die am Programm vorgenommen wurden.



Die Liste der Einträge kann anhand der Protokolle und Suchbegriffe gefiltert werden.

Unterschieden wird, durch die Auswahl an der linken Seite, zwischen den Programmdaten und dem PC-NVR.

The screenshot shows the VMS Log interface. At the top, there is a header with the 'BURG WÄCHTER' logo, 'VMS', and 'Log'. Below the header, there is a search bar and a 'Suche' button. The main area displays a table of log entries with columns for 'Nr.', 'Zeit', 'Personen', 'Ereignis Typ', 'Gerätename', and 'Kanal'. A dropdown menu is open, showing options for 'Protokolltyp': 'Betriebsprotokoll', 'Systemprotokoll', 'Betriebsprotokoll', and 'Alarmprotokoll'. A second dropdown menu is also open, showing a list of checked items: 'Alle', 'Live-Ansicht starten', 'Live-Ansicht beenden', 'rekord starten', 'rekord stoppen', 'Wiedergabe starten', 'Wiedergabe beenden', 'Aufnahmen exportieren', 'PTZ-Steuerung', and 'Gruppe hinzufügen'. At the bottom, there is a 'Backup' button and a pagination control showing '1/1'.

Nr.	Zeit	Personen	Ereignis Typ	Gerätename	Kanal
1	2021-02-17 13:33:15		bericht su...	P2P Gerät	St
2	2021-02-17 13:28:28		bericht su...	P2P Gerät	St
3	2021-02-17 13:28:18		bericht su...	P2P Gerät	St
4	2021-02-17 13:28:11		bericht su...	P2P Gerät	St
5	2021-02-17 13:28:00		bericht su...	P2P Gerät	St
6	2021-02-17 13:27:54	admin	Datenbericht su...	P2P Gerät	St
16	2021-02-17 13:23:00	admin	Datenbericht su...	Vorführungskamera1	St

Über den Backup Button können Sie die Daten exportieren.

Gerätesuche / Geräte einbinden

Über das Geräte Menü können Sie unterstützte Geräte per Knopfdruck im Netzwerk suchen und dem System hinzufügen.

P2P Geräte können entweder importiert oder manuell hinzugefügt werden.



BURG WÄCHTER VMS												
Alle Geräte: 11 Online-Geräte: 11												
Alle Geräte Codiergerät												
Nr.	Name	IP/Domäne	Geräte Typ	Gerät Model	Port	Kanalnummer	Onlinestatus	S	Gruppen			
<input type="checkbox"/>	1	192.168.178.11	192.168.178...	IPC	BURGcam DOME...	37...	1/0/0/0	● Online	8039440			
<input type="checkbox"/>	2	192.168.178.27	192.168.178...	IPC	BWNC-842DDIAe	37...	1/0/3/2	● Online	5H07443			
<input type="checkbox"/>	3	192.168.178.48	192.168.178...	IPC	SNC-441FINF	37...	1/0/0/0	● Online	2500124			
<input type="checkbox"/>	4	192.168.178.51	192.168.178...	IPC	BWNC-442RDIAeH	37...	1/0/1/1	● Online	2500133			
<input type="checkbox"/>	5	192.168.178.80	192.168.178...	IPC	IP Camera	37...	1/0/1/1	● Online	6C06AB€			
<input type="checkbox"/>	6	192.168.178.101	192.168.178...	NVR	SNVR-3842e	37...	8/0/4/2	● Online	4523023			
<input type="checkbox"/>	7	192.168.178.148	192.168.178...	IPC	BWNC-452DBIAe	37...	1/0/3/2	● Online	2500339			
<input type="checkbox"/>	8	192.168.178.149	192.168.178...	NVR	BWNVR-31632Pi	37...	16/0/4/2	● Online	4523020			
<input type="checkbox"/>	9	192.168.178.150	192.168.178...	NVR	NVR	37...	4/0/0/0	● Online	5D0038A			
<input type="checkbox"/>	10	192.168.178.176	192.168.178...	IPC	BWNC-241FBIF	37...	1/0/0/0	● Online	5H07941			
<input type="checkbox"/>	11	192.168.178.185	192.168.178...	DVR	BURGcam REC	37...	4/0/0/0	● Online	8039580			

Tippen Sie auf "Autom. Suche" um Geräte im Netzwerk zu finden.

Autom. Suche				
Gerät Segment: 192.168.178.0 - 192.168.178.255 Suche				
Refresh		IP ändern		Gerätenummer suchen: 10
Nr.	IP	Geräte Typ	MAC-Adresse	Port
<input type="checkbox"/>	1	192.168.178.196	HCVR	37777
<input type="checkbox"/>	2	192.168.178.196	HCVR	37777
<input type="checkbox"/>	3	192.168.178.35	IPC	37777
<input type="checkbox"/>	4	192.168.178.41	IPC	37777
<input type="checkbox"/>	5	192.168.178.44	IPC	37777
<input type="checkbox"/>	6	192.168.178.131	IPC	37777
<input type="checkbox"/>	7	192.168.178.189	IPC	37777
<input type="checkbox"/>	8	192.168.178.114	KEYBOARD	37777

Hinzufügen Abbrechen

Bedienelemente

Netzwerksegment der Kameras eingeben

Suche starten

Gerät Segment: 192 . 168 . 178 . 0 - 192 . 168 . 178 . 255 Suche

↻ Refresh 📄 IP ändern Gerätenummer suchen: 10

Liste aktualisieren

IP Adresse eines gefundenen Gerätes ändern

Anzahl gefundener Geräte im Netzwerk

Geräte hinzufügen

Um Geräte aus der Liste dem System hinzuzufügen setzen Sie den Haken auf der linken Seite und klicken Sie unten Rechts auf "Hinzufügen".

Autom. Suche

Gerät Segment: 192 . 168 . 178 . 0 - 192 . 168 . 178 . 255 Suche

↻ Refresh 📄 IP ändern Gerätenummer suchen: 21

<input type="checkbox"/>	Nr.	IP ▲	Geräte Typ	MAC-Adresse	Port
<input type="checkbox"/>	1	192.168.56.1			37777
<input type="checkbox"/>	2	192.168.178.2			37777
<input type="checkbox"/>	3	192.168.178.11			37777
<input checked="" type="checkbox"/>	4	192.168.178.24			37777
<input checked="" type="checkbox"/>	5	192.168.178.27			37777
<input checked="" type="checkbox"/>	6	192.168.178.35			37777
<input type="checkbox"/>	7	192.168.178.41			37777
<input type="checkbox"/>	8	192.168.178.44			37777

Hinzufügen Abbrechen

P2P Geräte oder Geräte über IP manuell hinzufügen

Um P2P Geräte manuell hinzuzufügen gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie "+ Hinzufügen" aus.
- Wählen Sie im folgenden Fenster "SN (für Geräteunterstützung P2P)" aus.

The screenshot shows a dialog box titled "Manuell" with a close button (X) in the top right corner. It contains several input fields and dropdown menus:

- Gerätename:** A text input field with a red asterisk indicating it is required.
- Registrierungsmodus:** A dropdown menu currently showing "IP/Domäne". A secondary dropdown menu is open below it, showing "IP/Domäne" and "SN (für Geräteunterstützung P2P)".
- IP/Domäne:** A text input field with a tooltip that says "SN (für Geräteunte".
- Port:** A text input field with a red asterisk and the value "37777".
- Gruppe:** A dropdown menu showing "Standard Gruppe".
- Benutzer:** A text input field with a red asterisk.
- Passwort:** A text input field.

At the bottom, there are three buttons: "Weitere hinzufügen", "Hinzufügen" (highlighted in green), and "Abbrechen".

- Tragen Sie einen sinnvollen Gerätenamen, die Seriennummer (SN) des Gerätes, den Benutzernamen und das Passwort ein. Klicken Sie auf "Weitere hinzufügen" um weitere Geräte manuell einzutragen oder auf "Hinzufügen" um nur dieses Gerät der Geräteliste hinzuzufügen.

Geräteimport aus der BURGcloud

Es besteht die Möglichkeit die Liste der in der Cloud gespeicherten Geräte auf die VMS zu übertragen.

Wählen Sie hierzu "Import" und anschließend "Von cloud1.burg.biz"

Geben Sie Ihren Benutzernamen (nicht E-Mail Adresse) und das Passwort ein.

Klicken Sie auf Importieren um die Geräte als P2P Geräte über das Internet einzubinden.

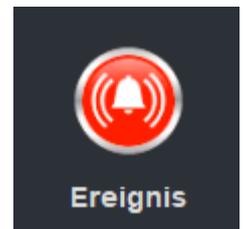
The screenshot shows a dialog box titled "Gerät Import" with a close button (X) in the top right corner. It contains two radio buttons and two text input fields:

- Lokal** (radio button, unselected)
- Von cloud1.burg.biz** (radio button, selected)
- Benutzer:** A text input field.
- Passwort:** A text input field.

At the bottom, there are two buttons: "Importieren" (highlighted in green) and "Abbrechen".

Ereignis

Unter Ereignis finden Sie alle aufgetretenden Ereignisse. Parallel wird die Anzahl der angefallenen unbearbeiteten Ereignisse permanent am oberen rechten Bildschirmrand angezeigt.



Durch anklicken des Lautsprecher Symbols können Sie die Alarm-Sprach-Meldungen auf Stumm schalten.

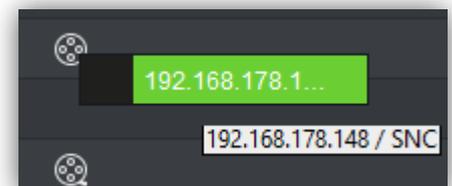


Durch anklicken der Zahl gelangen Sie direkt in das Ereignis Menü:

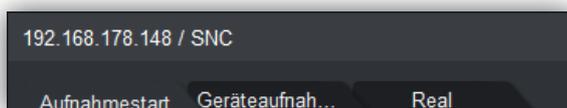
Alle	Zeit Ereignis	Ereignis typ	Gerätename	Kanalname	Handelnde Pers	Behandelte Zeit	Behandelte Anmerkung
<input type="checkbox"/>	2021-02-11 15:35:55	Bewegung/Verschwinden	192.168.178.148	SNC	N/A	N/A	
<input checked="" type="checkbox"/>	2021-02-11 15:35:50	Bewegung/Ereignen	192.168.178.148	SNC	N/A	N/A	
<input type="checkbox"/>	2021-02-11 15:35:39	Bewegung/Verschwinden	192.168.178.148	SNC	admin	2021-02-11 15:36:16	Behandelte Zeit:2021-02-11 15:36:16
<input type="checkbox"/>	2021-02-11 15:35:34	Bewegung/Ereignen	192.168.178.148	SNC	admin	2021-02-11 15:36:16	Behandelte Zeit:2021-02-11 15:36:16
<input type="checkbox"/>	2021-02-11 15:35:12	Bewegung/Verschwinden	192.168.178.148	SNC	admin	2021-02-11 15:36:16	Behandelte Zeit:2021-02-11 15:36:16
<input type="checkbox"/>	2021-02-11 15:35:08	Bewegung/Ereignen	192.168.178.148	SNC	admin	2021-02-11 15:36:16	Behandelte Zeit:2021-02-11 15:36:16
<input type="checkbox"/>	2021-02-11 15:35:04	Bewegung/Verschwinden	192.168.178.148	SNC	admin	2021-02-11 15:36:16	Behandelte Zeit:2021-02-11 15:36:16

In der Liste werden alle angefallenen Ereignisse aufgeführt.

Zum Öffnen von Aufnahmen die in Verbindung mit dem Alarm stehen klicken Sie auf das Video-Wiedergabe Symbol und wählen Sie die Kamera aus deren Video Sie wiedergeben wollen:



Sie können dann wählen zwischen den Reitern der Alarmaufnahme, der Aufnahme auf dem externen Gerät und dem aktuellen Livebild (Real) wählen:



Die Alarmbehandlung kann als Bemerkung eingetragen und der Status durch anklicken als Erledigt markiert werden.

Behandelte Anmerkung	Behandlungsstatus
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Fehlalarm Behandelte Zeit:2021-02-11 16:41:13	<input checked="" type="checkbox"/>

Ereignis Konfiguration



Um Ereignisse und Alarmverknüpfungen zu konfigurieren wählen Sie Ereignis Konfiguration aus und anschließend das entsprechende System das Sie konfigurieren möchten auf der linken Seite.

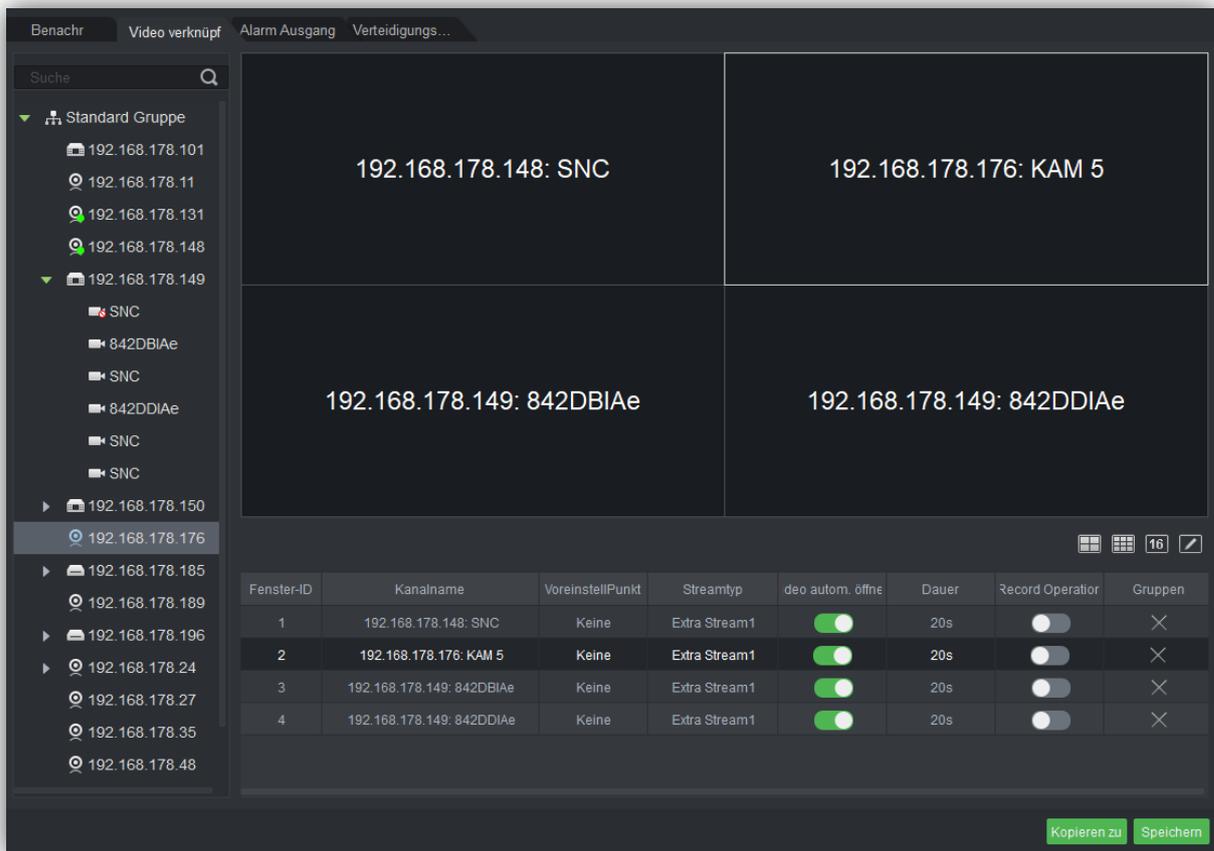
Alarmverknüpfung

Um z.B. einen Alarm bei Bewegung an einer Kamera A, mit dem Alarmausgang einer Kamera B zu verknüpfen, gehen Sie wie folgt vor:

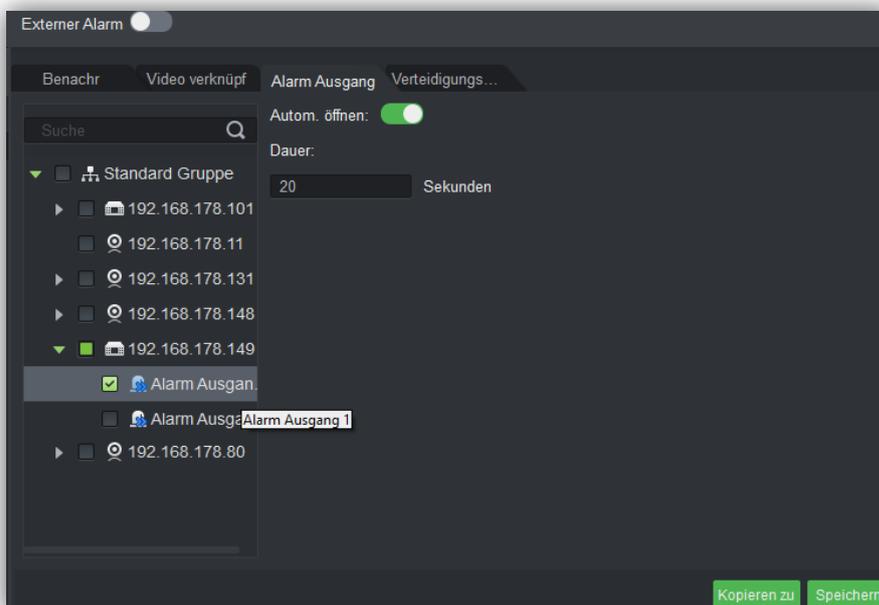
- Aktivieren Sie die Bewegungserkennung der Kamera über den Slider. Die Feineinstellung sollte über das Kamera-Webmenü erfolgen.

The screenshot shows the 'Ereigniskonfig' (Event Configuration) page in the BURG WÄCHTER VMS interface. The 'Bewegung' (Motion) event is selected, and the 'Alarmton' (Alarm tone) toggle is turned on. Other toggles for 'E-Karte blinkt' (E-card flashes) and 'E-Mail senden' (Send email) are also visible. The interface includes a search bar, a list of camera channels on the left, and navigation tabs at the top.

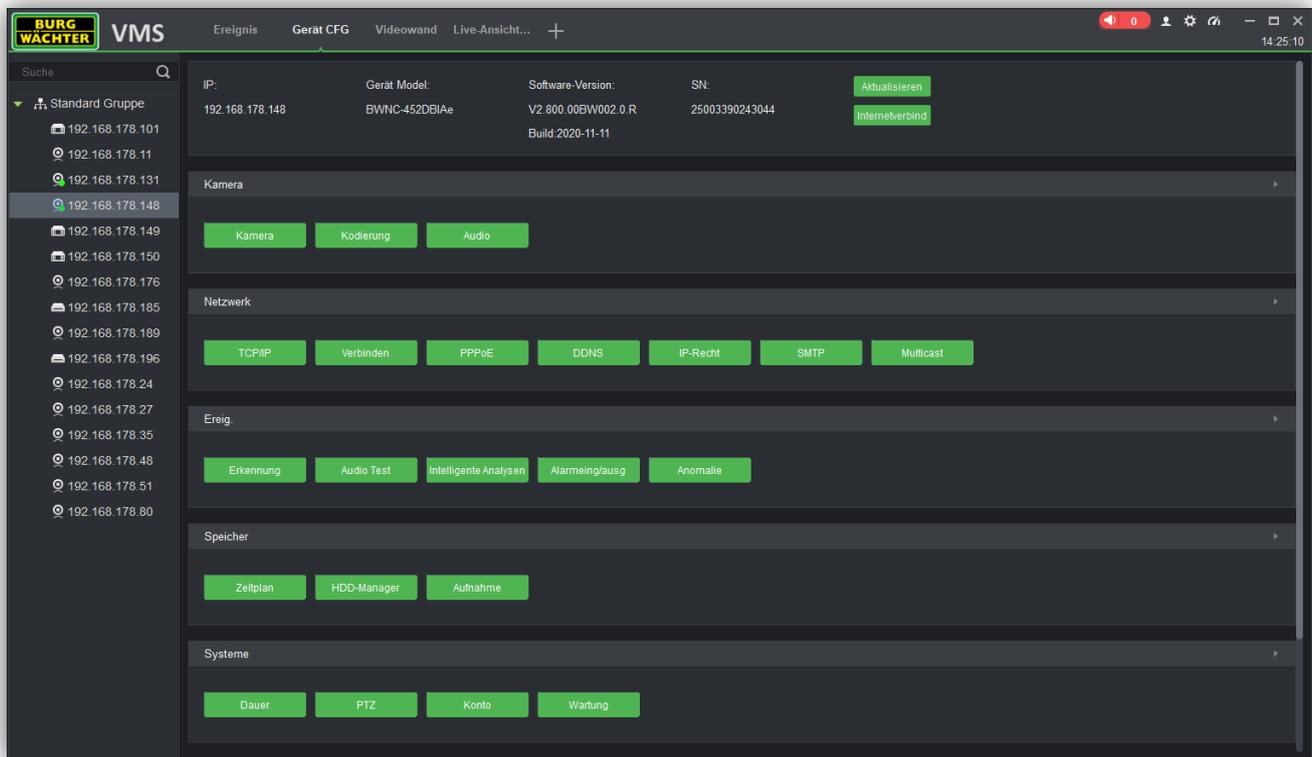
- Wählen Sie den Reiter “Video verknüpfen” um im Falle eines Alarms einen entsprechenden PopUp mit einer Auswahl an relevanten Geräten zu bekommen. Sie können die Geräte per Drag&Drop aus der Geräteliste den Fenstern zuweisen.



- Stellen Sie unter “Alarm Ausgang” ein welcher Alarmausgang, hier an einem zweiten Gerät, aktiviert werden soll wenn die zuvor ausgewählte Kamera eine Bewegung erfasst.



In der Gerätekonfiguration werden viele Kamera Einstellungen abgebildet.



Das Menü spiegelt die Einträge der Kamera und synchronisiert vorgenommene Änderungen.

Hinweis: Durch stetige Verbesserung und Anpassung der Software und Firmware ist es ggf. Sinnvoll die Einstellungen direkt auf der Kamera / dem Rekorder vorzunehmen um auch die neusten Funktionen und Einstellungen vollumfänglich nutzen zu können.

Video Analyse Funktionen und Bewegungserkennung

sollen direct über die Webseite der Kamera oder des Rekorders konfiguriert werden. Zum Öffnen der Gerätewebseite klicken Sie oben rechts auf "Internetverbindung". Diese Verbindung kann auch Remote, über P2P, erfolgen.

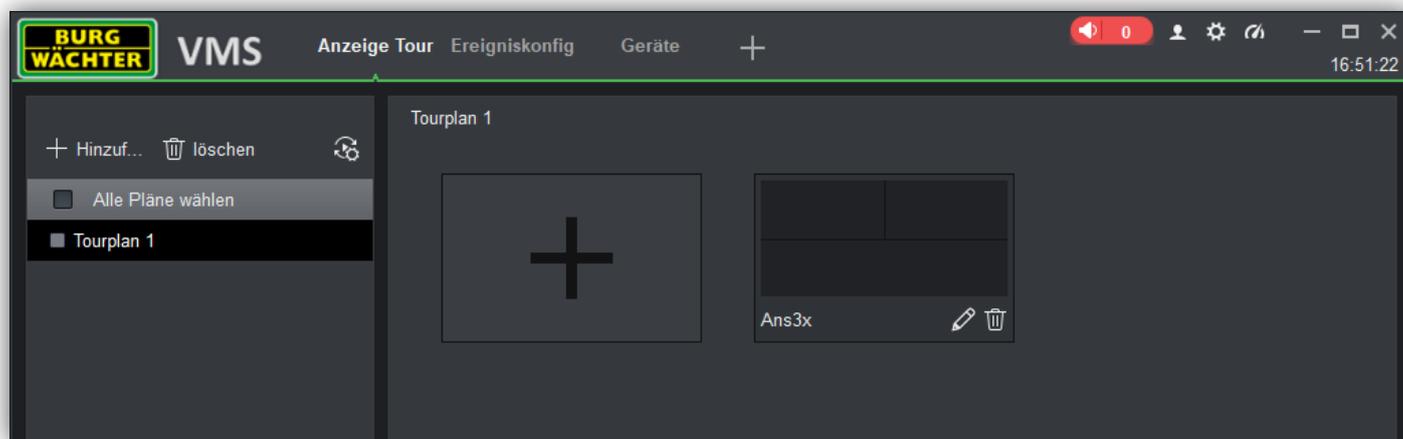
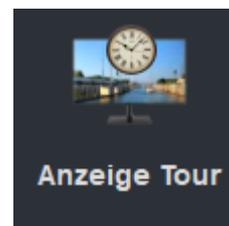
Geräteupdate

Um ein Geräteupdate aufzuspielen klicken Sie auf "Aktualisieren" und wählen anschließend das gewünschte Update aus. Bestätigen Sie die Eingabe durch anklicken des Buttons "Update ausführen".

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Verbindung zum Gerät permanent besteht und keine Abbrüche auftreten. Führen Sie das Update nicht aus, wenn die Verbindung nicht stabil ist.

Anzeige Tour

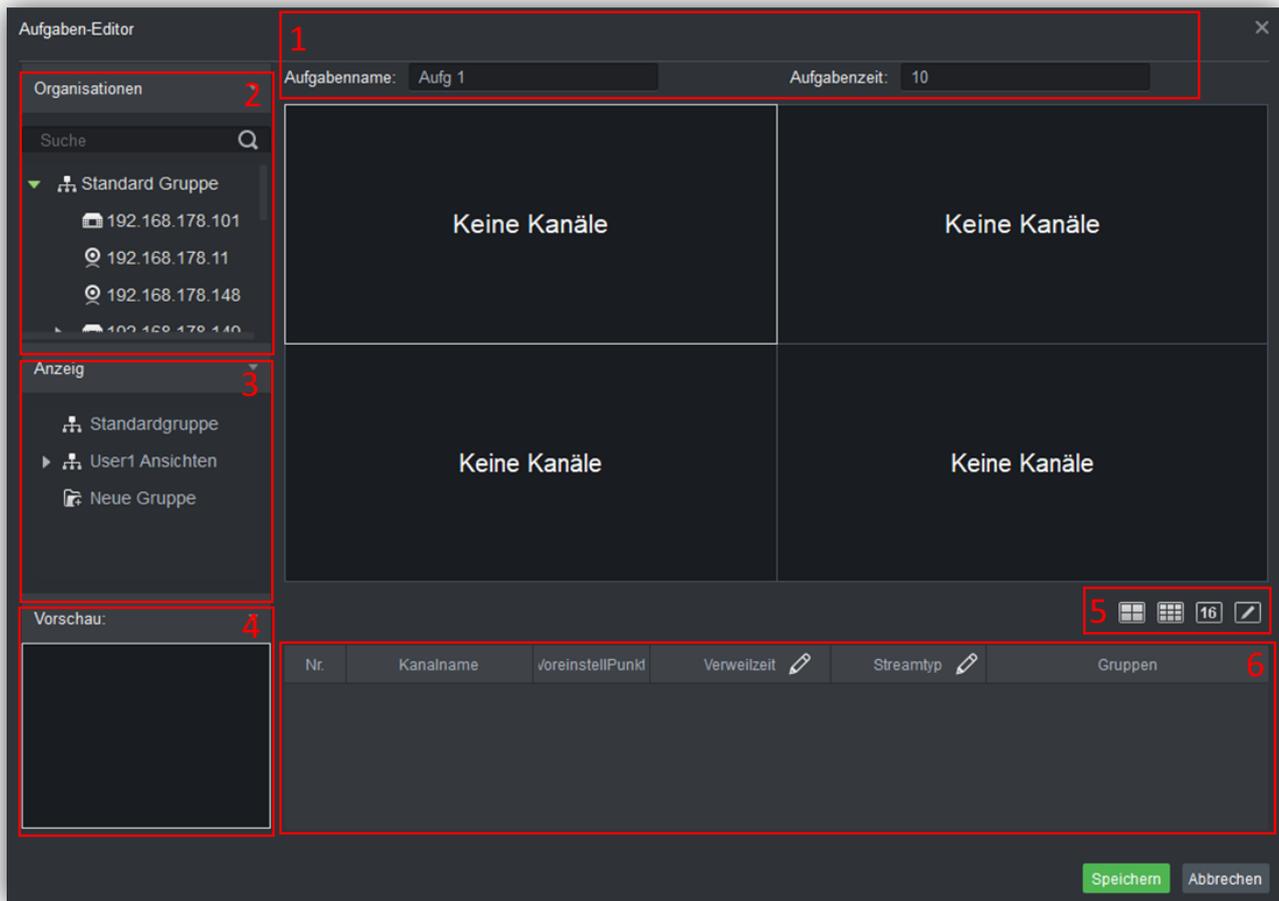
Um individuelle Anzeigen und Kamera-Touren zu generieren klicken Sie auf + Hinzuf.



Um in einem Tourplan eine neue Ansicht hinzuzufügen klicken Sie im Tourplan auf das "Fenster hinzufügen" Symbol.



Es öffnet sich das Konfigurationsfenster in dem Sie die Tour-Anzeige konfigurieren können.



NR.	BESCHREIBUNG
1	Aufgabenname: Bezeichner der Ansicht Aufgabenzeit: Dauer der Anzeige bis zum Wechsel zur nächsten Ansicht
2	Geräteliste
3	Gruppenliste
4	Vorschauenfenster des Kanals
5	Splitting Auswahl
6	Kamera Kanalanzeige Auswahl zwischen Haupt- / Substream Werden mehrere Kanäle einem Kanal der Ansicht hinzugefügt können diese nach individuellen Zeiten umgeschaltet werden. Es kann so eine Mini-Tour innerhalb eines Fensters generiert werden. E-Map: Auch eine E-Map kann in die Anzeige mit eingebunden werden.

Erstellen von individuellen Ansichten

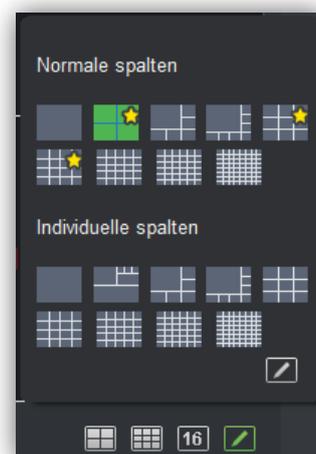
Durch anklicken des Symbols für individuelle können Sie die Ansicht Ihrer wünsch



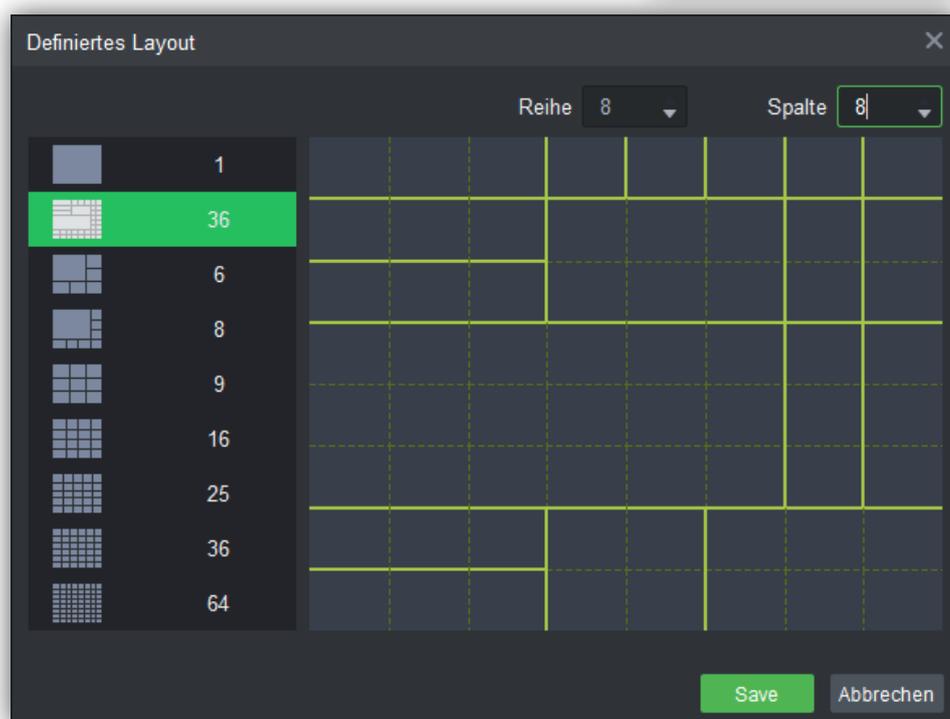
Ansichten anpassen.

Sie können durch eingabe von Zeilen und Spalten Ansichten von bis zu 64-fach Ansichten generieren.

Klicken Sie auf die Verbindungslinien der Zeilen/Spalten um diese hinzuzufügen oder zu entfernen.

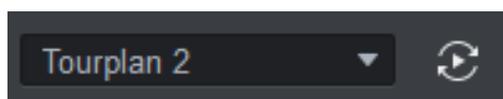


Wie das nebenstehende Bild zeigt ist es möglich sehr individuelle Anzeigen zu generieren um z.B. Panoramaansichten oder Flur-Ansichten gerecht zu werden.



Live Ansicht

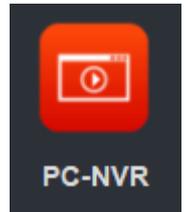
Wählen Sie den Tourplan in der Live-Ansicht (unten) aus und starten Sie diesen. Wenn Sie den Bildlauf stoppen wird die aktuelle Ansicht beibehalten, der Wechsel der Mini-Touren-Ansichten, in den Kanalfenstern, wird so ebenfalls angehalten.



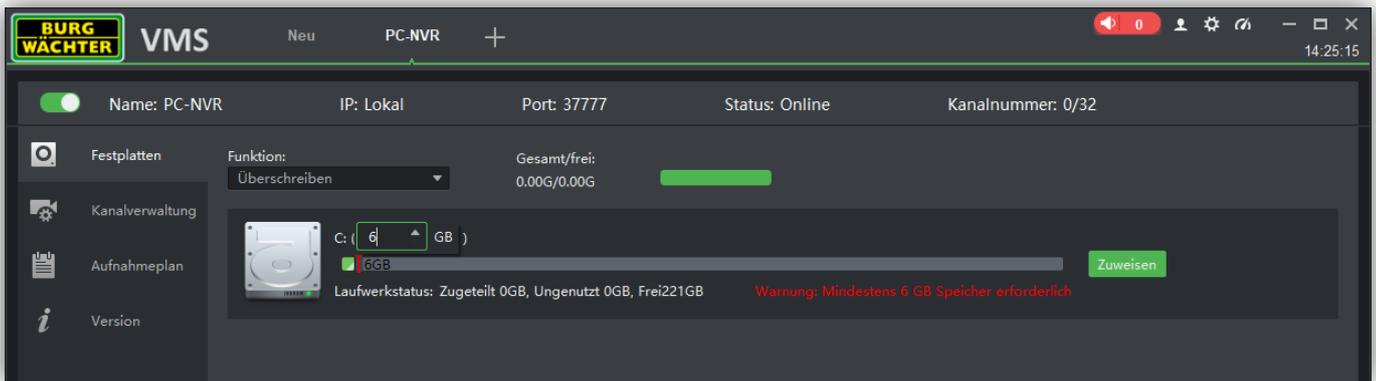
Einrichtung des PC NVR

Zur Einrichtung des PC NVR klicken Sie im Hauptmenü auf: PC-NVR

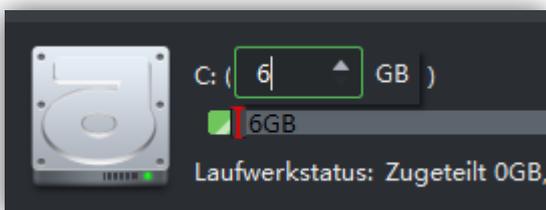
In dem sich öffnenden Fenster wählen Sie „Hier“ aus, um in das Setup zu gelangen.



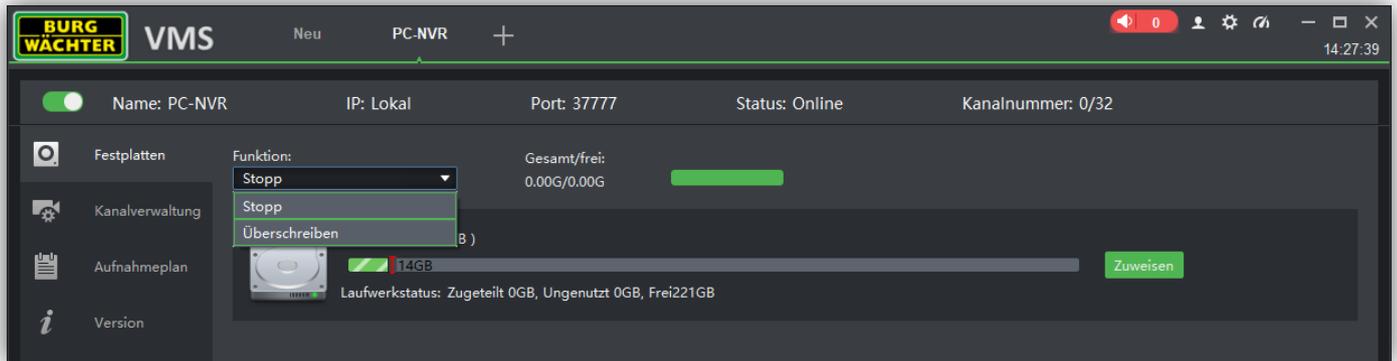
Stellen Sie mittels des roten Markers die Speicherplatzgröße ein, die Sie für die Aufnahme auf dem PC/Server reservieren möchten.



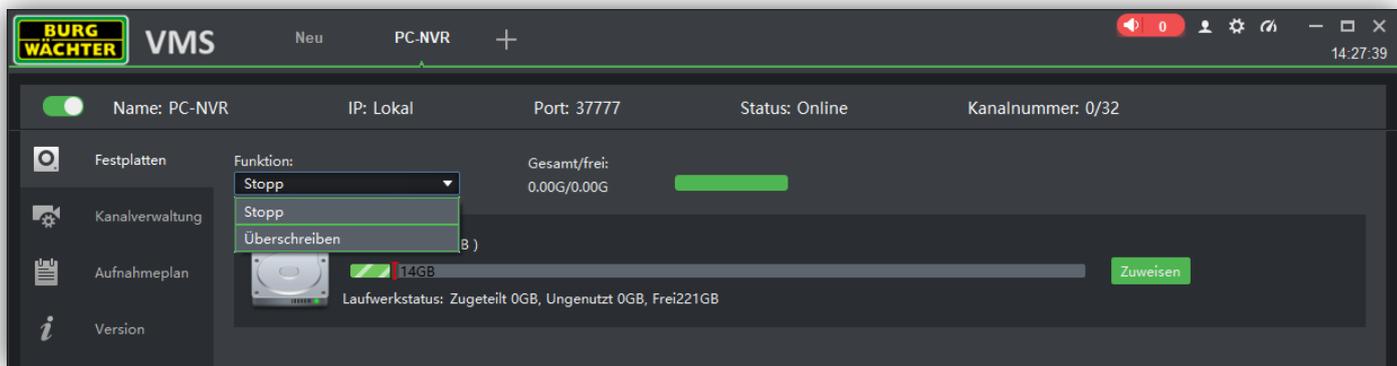
Optional können Sie die Speicherplatzgröße per Eingabe einstellen:



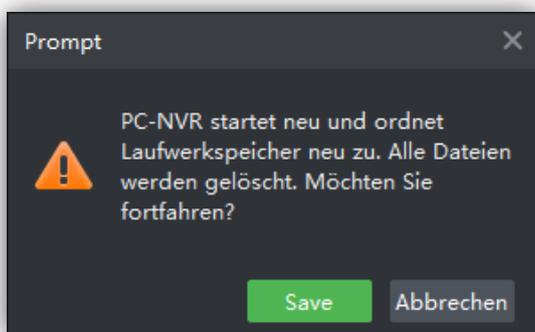
Legen Sie über das Dropdown Menü fest, ob Sie den Speicher als Ringspeicher (Überschreiben) oder als Wechselspeicher (Aufnahmestopp) verwenden möchten.



Klicken Sie auf „Zuweisen“ um den Speicherbereich zu reservieren.



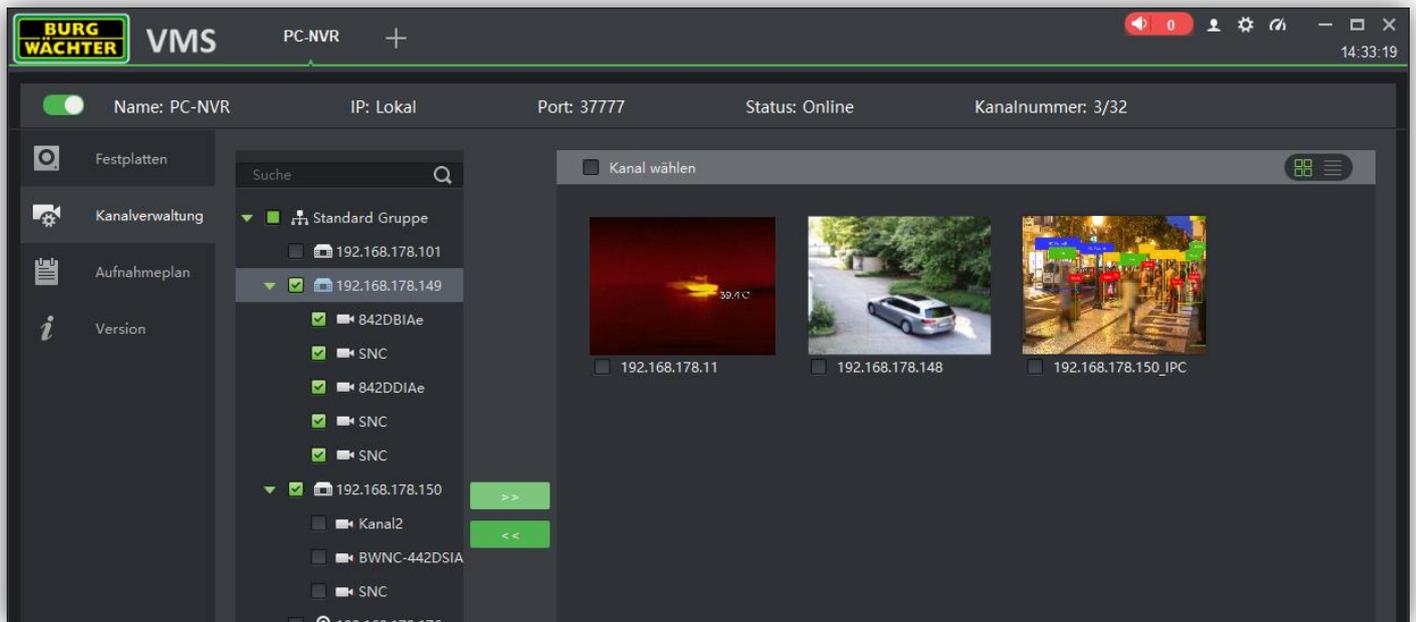
Bestätigen Sie im PopUp Menü Ihre Auswahl:



Einrichten der Aufnahmekanäle

Zur Einrichtung der Aufnahmekanäle gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie aus der Geräteliste die Systeme (oder Sub-Systeme) aus, deren Kanäle Sie aufzeichnen möchten.
- Klicken Sie auf den Doppelpfeil nach rechts " >> " um diese der Aufnahme hinzuzufügen.
- Durch auswählen und anklicken des Buttons " << " können Kameras aus der Aufnahme entfernt werden.



Buttons



Kachel Ansicht | Listen Ansicht



Geräte Auswahl zur Aufnahme hinzufügen

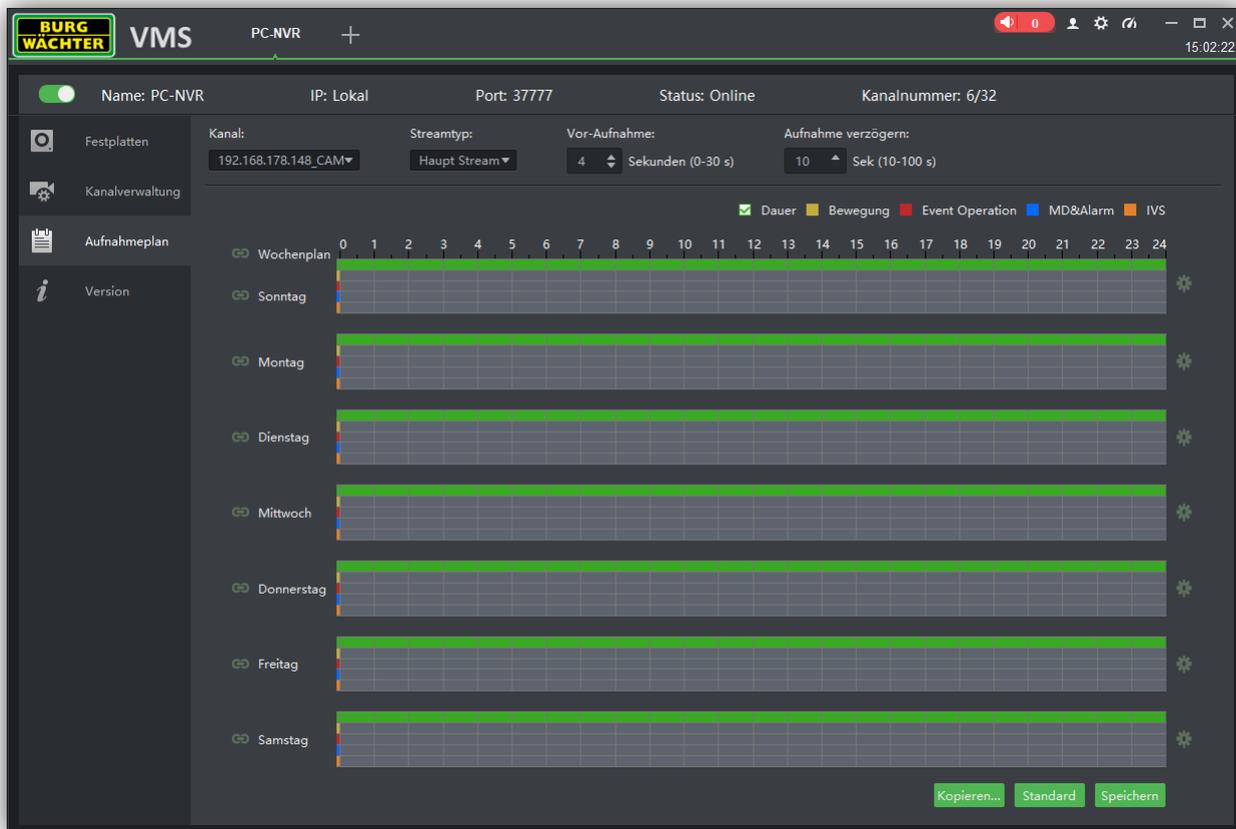
Aufnahme-Kanal Auswahl aus der Aufnahme entfernen

- Klicken Sie zum Abschluss der Konfiguration auf den "Speichern"-Button

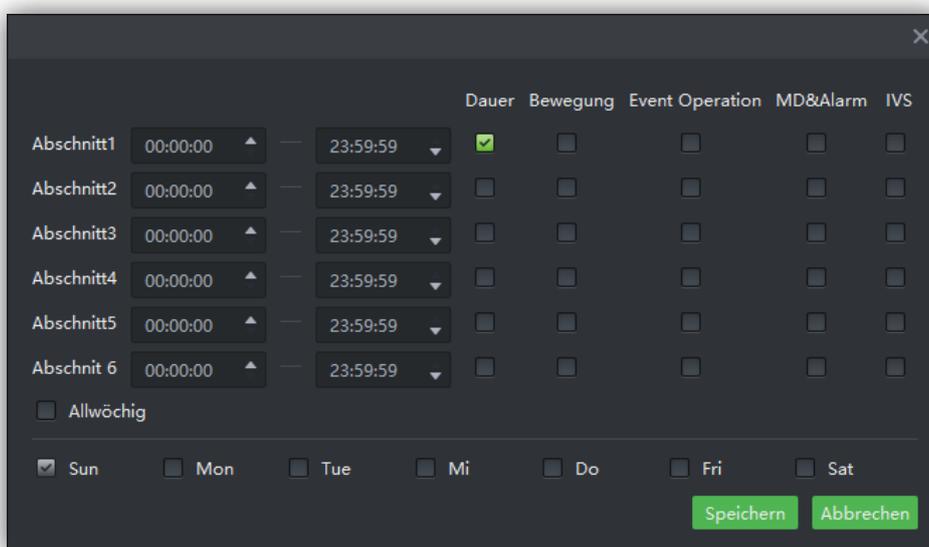
Aufnahmeplan PC-NVR

Im Aufnahmeplan können Sie die Aufnahmezeiten der Kanäle einzeln konfigurieren.

Hinweis: Um einen Zeitplan für mehrere Systeme zu verwendet Kopieren Sie diesen über den Button "Kopieren und Zuweisen".



Zur manuellen Konfiguration klicken Sie auf das Zahnrad Symbol neben der Zeitleiste. PopUp:



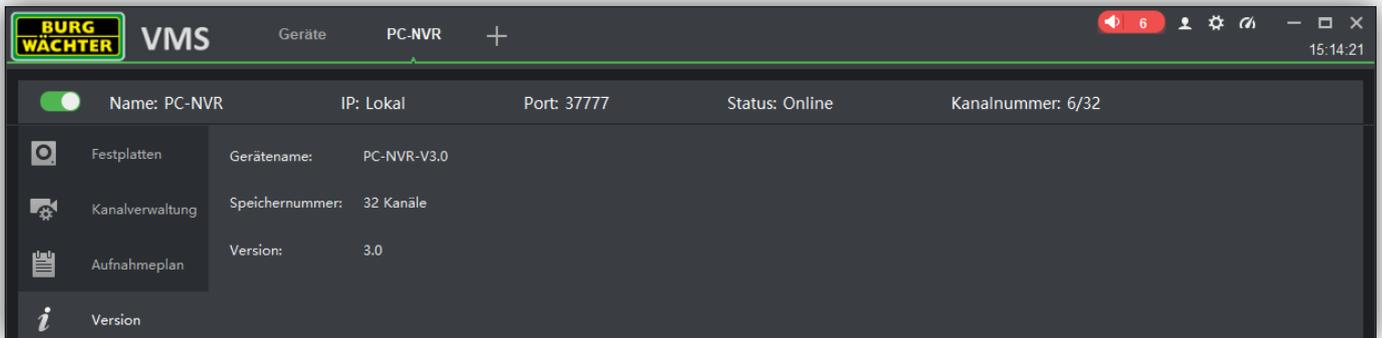
Klicken Sie zum Übernehmen auf „Speichern“.

Bezeichnung	Beschreibung
Kanal	Auswahl des Kanals der eingestellt werden soll
Stream Typ	Auswahl des Streams der aufgenommen werden soll
Vor-Aufnahme	Alarm Voraufnahme
Nach-Aufnahme (Verzögerung)	Alarm-Nachaufnahme,

Klicken Sie auf den Speicher-Button um die Einstellungen zu übernehmen.

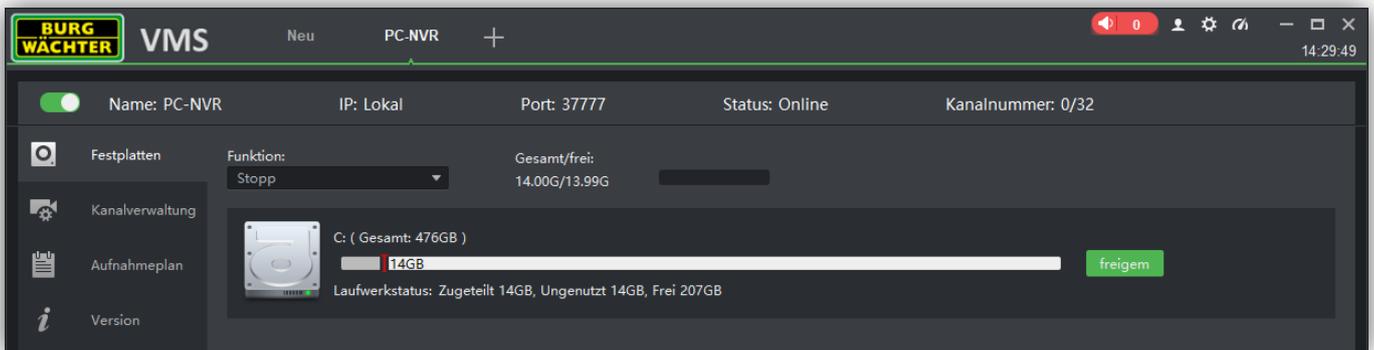
Version PC-NVR

Im Reiter Version sehen Sie die Versionsinformation des verwendeten PC-NVRs.



Speicher des PC-NVR freigeben

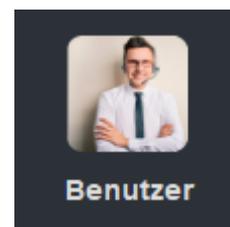
Um den reservierten Speicherbereich wieder freizugeben klicken Sie neben dem Speichersegment auf den Button "Freigeben".



Benutzer Einstellungen

In diesem Menü können Sie die Rechte der Nutzer und Gruppen verwalten.

Als Standard ist der erste angelegte Benutzer der verwaltende Administrator.



Icon	Beschreibung
	Benutzergruppe hinzufügen
	Benutzer hinzufügen
	Benutzer oder Gruppe löschen

Neue User-Gruppe anlegen

Um eine neue Benutzergruppe anzulegen gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie links auf Benutzergruppe hinzufügen
- Vergeben Sie einen Namen für die Gruppe und ggf. Eine Anmerkung zu den Rechten
- Vergeben Sie die Rechte der Gruppe. Sie können z.B. den Zugriff auf Funktionen oder Geräte einschränken.
- Speichern Sie die Einstellung mit dem Button "Speichern" unten rechts.

BURG WÄCHTER VMS | Gerät CFG | Benutzer | Geräte | + | 15:42:40

Benutzer und Rolle

Suche

- admin
- admin

Rollen-Info

Rollenname: User

Anmerkung: User Gruppe

Menüberecht... Alle

- Live-Ansicht
- Wiedergabe
- Ereignis
- Videowand
- Personen zählen
- Log
- Geräte
- Gerät CFG
- Ereigniskonfig
- Anzeige Tour
- PC-NVR
- System CFG
- Heatmap

Kanalberecht...

Vorschau

Suche

- Standard Gruppe
 - 192.168.178.101
 - 192.168.178.11
 - 192.168.178.148
 - 192.168.178.149
 - 192.168.178.150
 - 192.168.178.176
 - 192.168.178.185

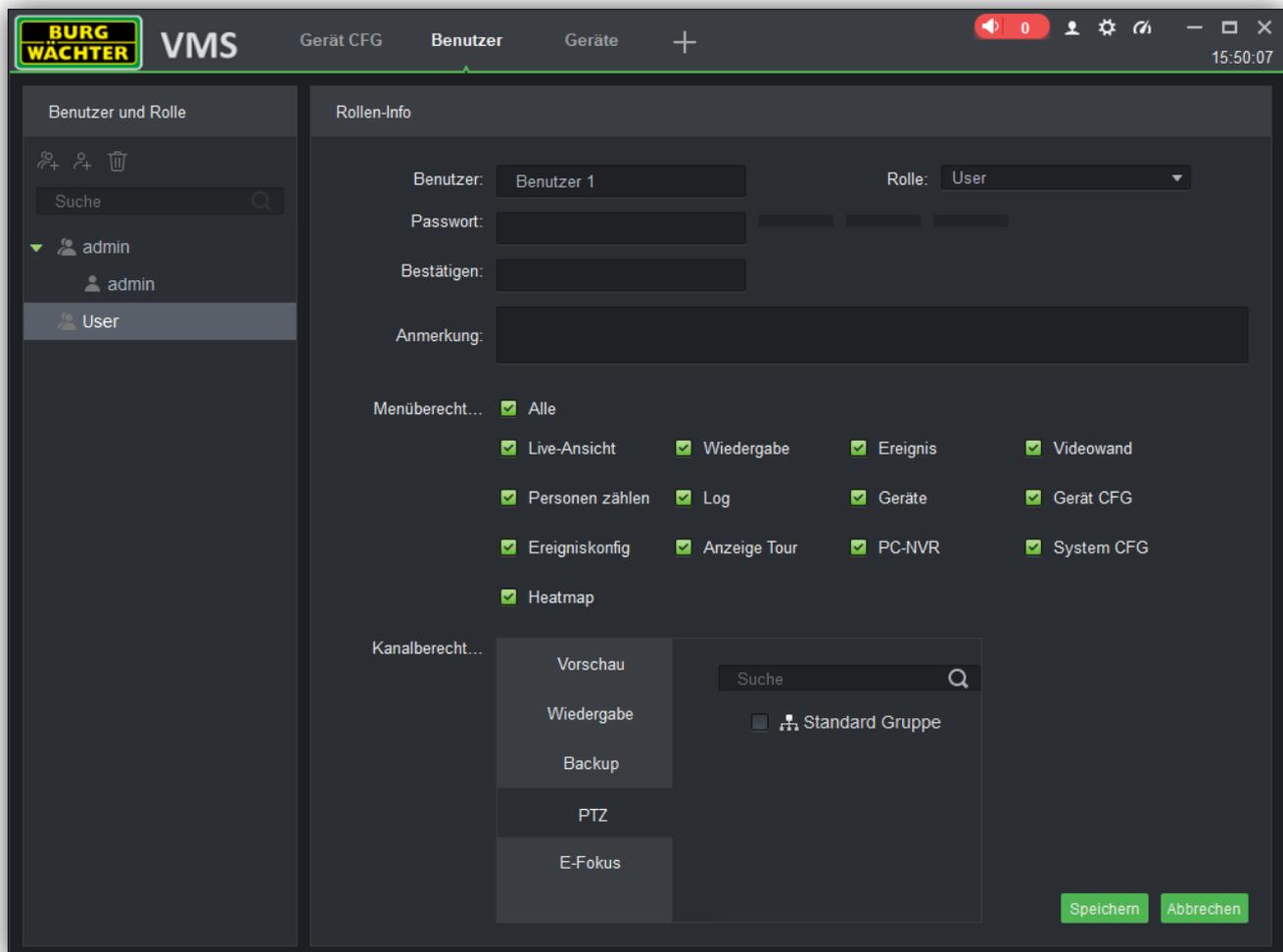
Speichern | Abbrechen

Hinweis: Wenn kein Benutzer einer Gruppe zugefügt wird kann er maximal die Rechte der Gruppe erhalten. Die Rechte können Nutzerspezifisch weiter eingeschränkt werden, jedoch nicht über die Rechte der Gruppe hinaus vergeben werden.

Neuen User anlegen

Um einer Gruppe einen neuen Benutzer hinzuzufügen gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie links die Gruppe aus in die der Benutzer eingefügt werden soll.
- Klicken Sie auf das Symbol Benutzer hinzufügen.



- Vergeben Sie dem Benutzer individuelle Rechte. Beachten Sie, dass die Rechte nicht über die Rechte der Gruppe hinaus gehen können.
- Klicken Sie auf Speichern um den Vorgang abzuschließen.

Deinstallation

Hinweis: Bevor Sie die Software deinstallieren, sollten Sie den ggf. reservierten Speicherbereich für Videoaufnahmen wieder freigeben.

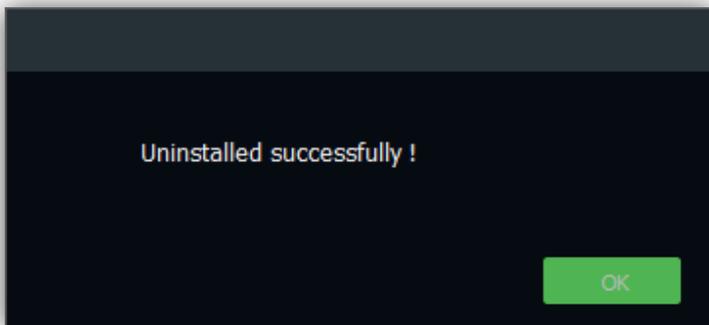
Starten Sie die Deinstallation über > Systemsteuerung > Programme und Features

Wählen Sie die BURGvms per Rechtsklick aus der Liste aus und klicken Sie auf Deinstallieren.



Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten.

Nach erfolgreicher Deinstallation wird Ihnen dies bestätigt.



Bedienung per KSC-USB-NET Keyboard

Die BURGvms kann parallel, partiell, über das KSC-USB-NET Keyboard gesteuert werden.

Bedienung:

- Liveansicht Umschaltung
- PT Speeddome Steuerung

Liveansicht umschalten

Um in der Liveansicht umzuschalten wählen Sie auf dem Keyboard die Anzahl der Mehrfachansicht und drücken Sie anschließend "MULT"

z.B. 4+MULT = 4x Ansicht oder 1 + MULT = 1x Ansicht

PT Steuerung eines Speeddomes

Um einen Speeddome zu drehen/schwenken wählen Sie den Kanal des Speeddomes aus und steuern Sie diesen anschließend per Joystick.

Drücken Sie die Zahl des Fensters in dem sich der Speeddome befindet und anschließend auf PTZ

z.B. 2+PTZ um den Speeddome im Fenster zwei zu steuern

Die Anzeige ist wie folgt aufgebaut:

1	2
3	4

1	2	3
4	5	6
7	8	9

Cyber Security Information

Die SANTEC BW AG folgt der branchenüblichen Praxis bei der Produkt- / Softwareprüfung und dem Umgang mit gefundenen Schwachstellen von Produkten und Produktsoftware, um das Risiko für Kunden zu minimieren. Leider kann für eine vollständige Sicherheit von Produkten, Software und Diensten, die nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und geprüft werden, eine vollständige Fehlerfreiheit, die nicht von möglicherweise böswilligen Angreifern überwunden werden kann, nicht gänzlich garantiert werden. Dies betrifft nicht nur SANTEC BW AG Geräte, sondern vielmehr die Allgemeinheit von vernetzbaren Geräten die über Kommunikationsschnittstellen und Dienste verfügen. Die SANTEC BW AG kann garantieren, dass wir uns bemühen das Risiko auf ein Minimum zu reduzieren.

Die Behebung von Schwachstellen ist ein fortlaufender Prozess, da immer neue Schwachstellen, u.a. in Netzwerkprotokollen und Diensten, gefunden werden und nicht gänzlich ausgeschlossen werden können.

Bei Fragen zum Produkt oder dessen Einrichtung wenden Sie sich bitte an: camera-service@burg.biz

DSGVO Hinweis

Beim Einsatz von Videosicherheits-systemen werden personenbezogene Daten in automatisierter Form erhoben, verarbeitet und genutzt. Derartige Daten stehen unter dem Schutz der DSGVO, die als EU-Verordnung direkt in Deutschland Anwendung findet. Verantwortlich für den Betrieb und die Verarbeitung der Daten ist der Betreiber der Anlage. Bei der Installation der Videosicherheits-anlage sind geeignete technisch-, organisatorische Maßnahmen zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte Betroffener zu ergreifen.

Cyber security information

The SANTEC BW AG follows the industry-standard practice of dealing with found product weaknesses and product software in order to minimize the risk for customers. Unfortunately, for complete security of products, software and services that are created and verified to the best of our knowledge and belief, complete freedom from errors that can't be overcome by potentially malicious attackers can't be fully guaranteed. This does not only apply to devices of SANTEC BW AG devices, but rather to the generality of networkable devices. SANTEC BW AG can guarantee that we try to reduce the risk to a minimum.

Fixing vulnerabilities is an ongoing process because there are always new vulnerabilities, e.g. in network protocols and services, and can't be completely excluded.

If you have any questions, please contact camera-service@burg.biz

GDPR information

When using video security systems, personal data is collected in an automated manner, processed and used. Such data are under the protection of the GDPR, which is direct as an EU regulation. The operator of the system is responsible for the operation and processing of the data. When installing the video security system, appropriate technical and organizational measures must be taken to safeguard the personal rights of those affected.

GNU GPL Lizenzhinweis

Beachten Sie, dass dieses Produkt u.a. Open Source Software enthält, welche unter der GNU General Public License (GPL) lizenziert ist. Wir verweisen auf die Lizenzbestimmungen der GPL, um eine GPL-konforme Verwendung der Programme sicherzustellen.

Der ausgedruckte Lizenztext der GPL V2 liegt diesem Produkt bei.
Der Lizenztext der GPL kann auch von der Homepage unter

[LINK](#)

heruntergeladen werden.

Sie und jeder Dritte erhalten auf Anfrage den vollständigen und maschinenlesbaren Open Source Quellcode der unter der GPLv2 lizenzierten Software. Der Quellcode kann entweder als kostenfreie Download-Link oder alternativ auf einem üblichen Datenträger (zu Selbstkosten) zur Verfügung gestellt werden. Dieses Angebot ist gültig für einen Zeitraum von drei Jahren ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie die Software heruntergeladen haben bzw. ab dem Zeitpunkt, zu dem wir das Produkt versendet haben.

Bitte richten Sie Ihre entsprechende Anfrage an:

SANTEC BW AG
Wormgermühle
58540 Meinerzhagen
Deutschland

Tel: +49 2358 905 490
Fax: +49 2358 4490
E-Mail: camera-service@burg.biz

Bitte beachten Sie, dass wir keinen Support oder Garantie für die Fehlerfreiheit des Quellcodes geben können. Der Quellcode stellt lediglich einen Teil der Gesamtsoftware dar.

GNU GPL License note

Certain open source components are licensed pursuant to GNU General Public License. This establishes that the customers have the right to acquire, modify and redistribute the source code of said software in accordance with the terms of the GNU General Public License or Lesser General Public License.

*A printed copy of the license text GPL V2 is included in this product shipment.
The license text can also be downloaded from our homepage at*

[LINK](#)

You as well as any other third party may request to have access to the complete and machine-readable open source code for the GPLv2 licensed software. The source code can be provided as free-of-charge download link or, alternatively, on a common data storage device (at cost price). This offer is valid for up to three years after you downloaded the software or after the product has been shipped to you.

Please send your request to the following address:

SANTEC BW AG
Wormgermühle
58540 Meinerzhagen
Germany

Tel: +49 2358 490
Fax: +49 2358 4490
E-Mail: camera-service@burg.biz

We can't give support or guarantee for squeaky-cleanliness of source codes. The source codes are only a part of whole software.



GNU General Public License

Version 2, June 1991

This page mirrors the text from <http://www.gnu.org/licenses/gpl-2.0.html>.

Copyright © 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.

51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software—to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things. To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it. For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights. We protect your rights with two steps:

(1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all. The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program. You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

1. You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
2. You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.
3. If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

1. Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
2. Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
3. Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)



The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and “any later version”, you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM “AS IS” WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Programs If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the “copyright” line and a pointer to where the full notice is found.

[one line to give the program's name and an idea of what it does.]

Copyright (C) [yyyy] [name of author]

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA.

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

If the program is interactive, make it output a short notice like this when it starts in an interactive mode:

Gnomovision version 69, Copyright (C) [year]

[name of author]

Gnomovision comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY;



for details type 'show w'. This is free software, and you are welcome to redistribute it under certain conditions; type 'show c' for details.

The hypothetical commands 'show w' and 'show c' should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, the commands you use may be called something other than 'show w' and 'show c'; they could even be mouse-clicks or menu items—whatever suits your program.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the program, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the program 'Gnomovision' (which makes passes at compilers) written by James Hacker.

[signature of Ty Coon], 1 April 1989
Ty Coon, President of Vice

This General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a subroutine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library. If this is what you want to do, use the GNU Lesser General Public License instead of this License.

Copyright notice above.

51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110, USA
Verbatim copying and distribution of this entire article is permitted in any medium without royalty provided this notice is preserved.

Impressum

Das Copyright dieser Bedienungsanleitung liegt ausschließlich bei der SANTEC BW AG. Jegliche Vervielfältigung auch auf elektronischen Datenträgern bedarf der schriftlichen Genehmigung der SANTEC BW AG. Der Nachdruck – auch auszugsweise – ist verboten. Alle genannten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen bzw. Marken der jeweiligen Inhaber. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Copyright

All rights reserved. This publication may not be reproduced, stored in a retrieval system or transmitted, in any form or by any means (electronic, mechanical, photocopying, recording or otherwise), without the written prior permission of SANTEC BW AG. No reproduction of any part or excerpts thereof are permitted. Errors excepted. Specifications are subject to change without notice for quality improvement. All companies or products mentioned in this publication are trademarks, registered trademarks or brands of the respective company. Subject to technical changes without notice. Errors excepted. Specifications are subject to change without notice for quality improvement.

© Copyright: SANTEC BW AG
Wormgermühle
58540 Meinerzhagen,
Germany

